

Pößnecker Stadtanzeiger

mit Amtsblatt der Stadt Pößneck



Jahrgang 20

Freitag, den 15. Februar 2013

Nummer 2

EIGENER CHEF IM ZENTRUM VON Pößneck

Wettbewerb für Gründer, junge Unternehmer und Nachfolger



Sie haben eine **erfolgsversprechende Geschäftsidee** aus dem Bereich Handel, Dienstleistung, Gastronomie oder Handwerk?

Dann sind Sie hier genau richtig!



MITMACHEN & GEWINNEN!

Gesucht werden **reaktive Gründer und junge Unternehmer**, die sich mit einer eigenen Geschäftsidee in der Pößnecker Innenstadt selbstständig machen oder ein Unternehmen übernehmen wollen.

IHR GEWINN:

Ein Preisgeld in Höhe von 2.500,00 Euro, ein Mietlokal in attraktiver Innenstadtlage zu vergünstigten Konditionen, Werbeanzeigen, Radiospots, Planung der Ladeneinrichtung, umfangreiche Beratungen, Geschäftsdrucksachen.

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN & TEILNAHMEBEDINGUNGEN

www.gerd.ihk.de/innenstadttatfrage

30. April 2013

Zusätzlich zum Startpaket im Wert von über 10.000 Euro winkt dem Gewinner ein Preisgeld von 2.500 Euro

anlässlich der Markttatfrage in attraktiver Innenstadtlage zu vergünstigten Konditionen



Lesen Sie heute

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

- Wahl neuer Schöffen
- Erhebung Repräsentativstatistik
- Neujahrsempfang 2013
- Festveranstaltung zum Elyseevertrag
- 1. Pößnecker Baby 2013
- Engagiert in Pößneck - eingeladen in USA
- Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe

Familiennachrichten

Aktuelles aus Pößneck

- Historische Kommission Thüringen in Pößneck
- Eigener Chef in Pößnecks Zentrum
- Neues vom Bad-Neubau
- 23. Pößnecker Stadtfest 2013: CITY
- Monasticon Carmelitanum
- Altstadtplatz: Das Goldene Buch
- Öffnungszeiten Stadtbad
- Mehrgenerationenhaus / Freizeitzentrum

Veranstaltungen in Pößneck

- Ausstellungseröffnung im Stadtmuseum
- Internationale Rassekatzenausstellung: Freikarten-Aktion
- Vortrag Stadtgeschichte: Der Obere Graben
- Lothar Färber: „Franz trifft Sergej“
- Wirbel.Wind.Konzert für Kinder
- Folk-Keller: „PUBLINERS“
- Rathauskonzerte
- „Völkerball“ in Schlettwein
- Tom Astor im Ratskeller
- Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt und Weimar
- Kartenvorverkauf in der Stadtinformation
- Veranstaltung zum 1. Mai

Informationen der Stadtbibliothek

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

Schulnachrichten

Kirchliche Nachrichten

Vereine und Verbände informieren

Sonstige Nachrichten

- Malwettbewerb: „Mit meinen Freunden durch das Jahr“
- Schlessen-Projekt Saale-Orla: Neuerscheinung Band 2
- Thüringer Forstamt Neustadt/Orla: Termine forstliche Fördermittel
- Zweckverband Wasser und Abwasser Orla: Trinkwassergüte
- Energie-Checks der Verbraucherzentrale Thüringen

Amtlicher Teil

- Erste Änderungssatzung zur Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pößneck
- Information zur Hundesteuer

Viele Seiten Pößneck!



Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

Neuwahl der Schöffen 2014

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für die neue Amtsperiode ab 2014 bis 2019 werden in der Stadt Pößneck und im Saale-Orla-Kreis wieder Bürgerinnen und Bürger als Schöffinnen und Schöffen gesucht.

Gemäß § 31 des Gerichtsverfassungsgesetzes ist das Amt des Schöffen ein Ehrenamt.

Alle Bürger und Bürgerinnen zwischen 25 und 70 Jahren, die Interesse an diesem Ehrenamt haben, können sich ab sofort in der Stadtverwaltung Pößneck, Fachbereich Innere Dienste, Allgemeine Verwaltung, melden und erhalten dort einen Bewerbungsbogen sowie Informationen zum Schöffenamtsamt.

Bewerber müssen die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und mindestens seit einem Jahr Einwohner der Stadt Pößneck sein. Zur Wahl der Schöffen stellt die Stadt Pößneck eine Vorschlagsliste auf, welche vom Stadtrat beschlossen wird.

Die Vorschlagsliste wird unmittelbar nach erfolgter Beschlussfassung eine Woche in der Stadt Pößneck öffentlich ausgelegt, um die Einspruchsmöglichkeit zu gewährleisten.

Der Termin der Auslegung wird bekannt gegeben.

Interessierte Bürger sollten sich bis zum 30. April 2013 in der Stadtverwaltung Pößneck, Fachbereich Innere Dienste, Neustädter Str. 1, 07381 Pößneck (Tel.-Nr.03647/500206) melden.

Folgende persönliche Angaben für die Bewerbung als Schöffe werden benötigt:

- Familienname, Name
- Familienstand
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- seit wann in der Gemeinde wohnhaft
- Beruf
- Staatsangehörigkeit
- Wohnort, Straße, Hausnummer
- frühere Schöffentätigkeit

Udo Schäfer

Fachbereichsleiter Innere Dienste

Thüringer Landesamt für Statistik

erhebt Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte 2013

Auch Pößnecker Haushalte werden befragt

Im Jahr 2013 wird im gesamten Bundesgebiet monatlich 1 % Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensushebung) durchgeführt.

Die Erhebung erfolgt auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) sowie der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobe über Arbeitskräfte (ABI. EG Nr. L 77/3).

Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz gemäß Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) vom 29. Oktober 1991 (GVBl. S. 516) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 13. Januar

2012 (GVBl. S. 27) sowie dem Statistikgeheimnis gemäß § 16 BstatG.

Auch Pößnecker Haushalte werden zu der oben genannten Statistik befragt werden. Die in die Befragung einbezogenen Haushalte wurden mittels eines mathematischen Stichprobenverfahrens so ausgewählt, dass sie die Gesamtheit der bundesdeutschen Haushalte repräsentieren.

Den betreffenden Haushalten wird die bevorstehende Befragung schriftlich angekündigt. Für die Haushalte besteht Auskunftspflicht.

Text: Kerstin Vogel, Thüringer Landesamt für Statistik

Neujahrsempfang am 15. Januar 2013 mit der Gruppe „BATUCACA“



Zum diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt Pößneck konnten die ca. 140 Gäste im Bilke-Festsaal die Gruppe „BATUCACA“ aus den Pößnecker Werkstätten der Arbeiterwohlfahrt erleben. Unter der Leitung von Stephan Keim begeisterte die Band mit Titeln von Unheilig: „Winterland“, Die Toten Hosen: „Altes Fieber“, Xavier Naidoo: „Was wir alleine nicht schaffen,...“, Rosenstolz: „Nur im Regen“ u. a. - schier unerschöpflich schien das Repertoire der sieben Musiker.

Schon zur Tradition geworden sind die Ehrungen besonders engagierter Pößnecker Bürger, die der Bürgermeister an diesem Abend vornahm. Stellvertretend für die vielen aktiven Mitwirkenden wurden ausgezeichnet:

- Ursula und Joachim Lösche für die Verschönerung durch das Freimähen und Schottern des Biotops Weddigen, welches dadurch eine großartige Aufwertung erhalten hat. Leider konnten beide an diesem Abend nicht anwesend sein. Bürgermeister Michael Modde und der erste Beigeordnete Dieter Teichmann besuchten das Ehepaar am 28. Januar, um ihnen persönlich Dank und Anerkennung auszusprechen.



- Ricardo Thomas für den Verein Pößneck attraktiver e. V. und dessen beeindruckende Initiative bei der Organisation der 1. Mitteldeutschen Buchmesse 2012 in Pößneck. Viele Besucher lernten so unser Pößneck als Stadt der Bücher kennen.



- Matthias Creutzberg stellvertretend für Olaf Schöler, den Vorsitzenden des „Mittendrin e. V.“ Dem Verein wurde für seinen großartigen Einsatz bei der Organisation des Pößnecker Hoffestes 2012 und seiner Initiative, durch soziale, kulturelle und geistliche Angebote im Steinweg ein Miteinander zu schaffen, herzlich gedankt.

Alle wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet und erhielten eine Keramikschale mit Stadtwappen, welche in einer heimischen Töpferwerkstatt hergestellt wurde.

Dass es für alle ein sehr schöner und gelungener Abend war, zeigten die bis in die späten Abendstunden geführten interessanten Gespräche. Es wurde gelacht und mit Optimismus ins Jahr 2013 geschaut.

Text: W. Zienert

Fotos: B. Wollschläger

50 Jahre Élyséevertrag

Festakt in unserer Partnerstadt Mosbach zur Erinnerung an die Unterzeichnung des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages



Michael Jann, Michael Modde, Jaques Krabal, Michel Maugé und Karlheinz Naser hielten den Festakt im Goldenen Buch der Stadt Mosbach fest.

Am 22. Januar 1963 hatten Bundeskanzler Konrad Adenauer und Staatspräsident Charles de Gaulle im Élysée-Palast ein Abkommen unterzeichnet, welches die enge Zusammenarbeit beider Länder zum Gegenstand hat.

Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, folgten die Bürgermeister der Partnerstädte Jaques Krabal aus Château-Thierry und Michael Modde aus Pößneck sowie dessen 1. Beigeordneter Dieter Teichmann am 24. Januar 2013 der Einladung des Mosbacher Oberbürgermeisters Michael Jann. Nach der Festveranstaltung im Musiksaal des Nicolaus-Kistner-Gymnasiums, trugen sich die Vertreter der Partnerstädte in das Goldene Buch der Stadt Mosbach ein, um die gelebte deutsch-französische Freundschaft zu besiegeln.

Foto: Stadt Mosbach

Erstes Pößnecker Baby 2013



Elfi Schmiedgen, Sindy Gottschalk mit Aaron, Michael Modde.

Als erstes Pößnecker Baby in diesem Jahr wurde **Aaron Janes Gottschalk** am 3. Januar 2012 um 2.30 Uhr in Saalfeld geboren. Am 7. Februar 2013 waren Mutti Sindy Gottschalk und ihr Söhnchen Aaron deshalb bei Elfi Schmiedgen, der Inhaberin des Wollladen „Lollipop“ im Steinweg eingeladen und bekamen außer zahlreichen Glückwünschen, u. a. von Bürgermeister Michael Modde, ein Geschenk überreicht - eine gestrickte Ausfahrgarnitur, die von Elfi Schmiedgen selbst hergestellt und für das erste Pößnecker Baby 2013 zur Verfügung gestellt wurde.

Wir wünschen Familie Gottschalk alles Gute und dem kleinen Pößnecker Aaron einen guten Start ins Leben!

Foto: Wenke Zienert

Engagiert in Pößneck - eingeladen in USA

Philipp Gliesing im Internationalen Besucherprogramm

Philipp Gliesing ist eingeladen, vom 25. Februar bis 15. März 2013 im Rahmen des Internationalen Besucherprogramms der amerikanischen Regierung die USA zu besuchen. Innerhalb des Gruppenprogramms kann er Einblick in den Bereich der Extremismusprävention gewinnen und die Arbeit von Regierungs- und Nicht-Regierungsorganisationen kennenlernen. Eine zentrale Rolle wird Fundraising und die Zusammenarbeit in Kommunen zur Abwehr von „Hass-Kriminalität“ spielen.

Die Einladung erfolgte durch den Amerikanischen Generalkonsul Mark J. Powell in Leipzig. Philipp Gliesing engagiert sich aktuell für die Jugendinitiative Pößneck Alternativer Freiraum e.V. und war u.a. als Mitinitiator des Aktionsbündnisses Courage (ABC) und der Stolperstein-Verlegung in Pößneck in Erscheinung getreten. Zur Geschichte Jüdischen Lebens in Pößneck war er zuletzt mit einem öffentlichen Vortrag im November 2012 in der Jüdeweiner Kirche zu hören.

„Mit Startpunkt in Washington geht die Reise quer durch die Vereinigten Staaten. Ich werde versuchen, in Echtzeit zu berichten.“, verspricht Philipp Gliesing, der u.a. Pins mit dem Pößnecker Logo und Kataloge der TOLERANZ-Grenze Pößneck in die USA mitnehmen wird. „Die Einladung sehe ich als Vertreter des ABC natürlich auch als Auszeichnung für Engagement, das in Pößneck lebendig geworden ist und von vielen gemeinsam getragen worden ist.“ Ausgewählt worden sei das ABC gerade unter dem Gesichtspunkt der mangelnden Finanzierungsmöglichkeiten im ländlichen Raum.

Wir wünschen Herrn Gliesing eine gute Reise und anregende Eindrücke, die mit seinem Engagement nach Pößneck zurückfließen.

Dr. Julia Dünkel

Fachbereichsleiterin Finanzen/Kultur

Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers

Freitag, 15.03.2013

Redaktionsschluss

Dienstag, 05.03.2013, 16.00 Uhr

Texte/Fotos bitte digital liefern!

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!

Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.

E-Mail-Adresse der Redaktion

stadtanzeiger@poessneck.de

In unserem Online-Archiv unter www.poessneck.de finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern sämtliche Ausgaben seit 2006 sowie die Stadtanzeiger-Redaktionsschluss-Terminplanung für 2013.



Familiennachrichten

*Herzliche Glückwünsche
zur „Eisernen Hochzeit“*

Herrn Rolf Runkel und Ehefrau Anneliese
am 14. Februar 2013

*Herzliche Glückwünsche
zur „Goldenen Hochzeit“*

Herrn Walter Müller und Ehefrau Anneliese
am 2. Februar 2013

Familiennachrichten Januar 2013

Sterbefälle:

08.01.2013 (Bad Berka)	Ursula Franz, geb. Nettbohl
09.01.2012 (Pößneck)	Alfred Unfried
10.01.2013 (Pößneck)	Lothar Günther
19.01.2013 (Pößneck)	Klaus Gerlach
19.01.2013 (Pößneck)	Alice Dippe, geb. Meischeider
20.01.2013 (Pößneck)	Irmgard Petrich, geb. Heini
27.01.2013 (Pößneck)	Christa Just, geb. Glaser
29.01.2013 (Pößneck)	Isolde Wolschendorf
30.01.2013 (Pößneck)	Gerhard Schmidt

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünschen ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Folgende seien stellvertretend genannt:

18.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Franke, Inge
18.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Hantsche, Ursel
18.01.	zum 87. Geburtstag	Frau Schau, Gertrud
18.01.	zum 82. Geburtstag	Herrn Volkmer, Ernst
20.01.	zum 88. Geburtstag	Frau Tietsch, Ingeborg
22.01.	zum 81. Geburtstag	Herrn Kaiser, Manfred
22.01.	zum 89. Geburtstag	Frau Karol, Lieselotte
22.01.	zum 83. Geburtstag	Frau Lensky, Gisela
22.01.	zum 84. Geburtstag	Frau Lünser, Elisabeth
22.01.	zum 83. Geburtstag	Herrn Scheller, Gerhard
22.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Solcher, Irmgard
23.01.	zum 83. Geburtstag	Frau Brauer, Margarete
24.01.	zum 89. Geburtstag	Frau Franke, Nelly
24.01.	zum 85. Geburtstag	Herrn Schneider, Helmut
25.01.	zum 87. Geburtstag	Frau Glaser, Marga
25.01.	zum 82. Geburtstag	Frau Schaller, Renate
25.01.	zum 83. Geburtstag	Frau Schrolle, Edith
25.01.	zum 85. Geburtstag	Herrn Dr. Wagner, Hans
26.01.	zum 80. Geburtstag	Herrn Grün, Percy
26.01.	zum 82. Geburtstag	Frau Wiesotzki, Gerda
26.01.	zum 89. Geburtstag	Frau Zick, Elsbeth
27.01.	zum 88. Geburtstag	Frau Schinzel, Irmgard
28.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Schröder, Ursula
28.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Wittig, Ella
29.01.	zum 86. Geburtstag	Frau Gräbner, Irmgard
29.01.	zum 86. Geburtstag	Frau Schiebel, Waltraud
30.01.	zum 83. Geburtstag	Frau Gruner, Inge
31.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Jobst, Ursula
31.01.	zum 83. Geburtstag	Frau Schlegel, Molly
01.02.	zum 88. Geburtstag	Frau Hetzer, Käthe
01.02.	zum 82. Geburtstag	Herrn Müller, Werner

01.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Palme, Waltraud
02.02.	zum 87. Geburtstag	Herrn Hähnlein, Kurt
02.02.	zum 80. Geburtstag	Herrn Liebling, Werner
03.02.	zum 83. Geburtstag	Herrn Kern, Manfred
03.02.	zum 91. Geburtstag	Frau Steiner, Charlotte
04.02.	zum 88. Geburtstag	Frau Färber, Ellen
04.02.	zum 95. Geburtstag	Herrn Steiner, Edwin
05.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Griebmann, Gerlinde
05.02.	zum 90. Geburtstag	Herrn Kacholdt, Walter
07.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Hackel, Waltraud
07.02.	zum 81. Geburtstag	Frau Hoyer, Irmgard
08.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Galitzki, Maria
09.02.	zum 82. Geburtstag	Herrn Bergner, Horst
09.02.	zum 90. Geburtstag	Frau Gurtner, Christa
09.02.	zum 90. Geburtstag	Frau Kraus, Marianne
09.02.	zum 82. Geburtstag	Herrn Krieger, Dieter
09.02.	zum 86. Geburtstag	Frau Mittelbach, Gertrud
09.02.	zum 84. Geburtstag	Frau Schüller, Edeltraut
09.02.	zum 92. Geburtstag	Frau Schwalfenberg, Ilse
10.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Lemmrich, Ingeburg
10.02.	zum 80. Geburtstag	Herrn Pellenat, Herbert
10.02.	zum 92. Geburtstag	Frau Spindler, Frieda
10.02.	zum 82. Geburtstag	Frau Stein, Margarete
11.02.	zum 80. Geburtstag	Herrn Hegner, Reinhard
11.02.	zum 80. Geburtstag	Herrn Kandler, Erwin
11.02.	zum 88. Geburtstag	Herrn Krauß, Horst
11.02.	zum 93. Geburtstag	Frau Müller, Irene
11.02.	zum 84. Geburtstag	Frau Schellenberg, Ursula
11.02.	zum 84. Geburtstag	Frau Schiegner, Erika
12.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Schau, Louise
12.02.	zum 80. Geburtstag	Herrn Schulze, Helmut
12.02.	zum 86. Geburtstag	Frau Vierhufe, Asta
12.02.	zum 83. Geburtstag	Herrn Wagner, Manfred
12.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Hackenschmidt, Liddy
13.02.	zum 82. Geburtstag	Herrn Hilbert, Horst
13.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Riedel, Edith
13.02.	zum 88. Geburtstag	Herrn Schlupeck, Kurt
14.02.	zum 82. Geburtstag	Herrn Bernhardt, Wolfgang
14.02.	zum 84. Geburtstag	Frau Jendrischok, Isolde
14.02.	zum 88. Geburtstag	Frau Less, Brunhilde
15.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Läßing, Eleonore
15.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Leser, Ethel
15.02.	zum 86. Geburtstag	Herrn Trautmann, Helmut



Aktuelles aus Pößneck

Jahrestagung der „Historischen Kommission für Thüringen“ in Pößneck

Hauptvortrag über „Goethe und das Papiergeld“ am 15. März im Bilke-Saal

Zu ihrer Jahrestagung 2013 lädt die „Historische Kommission für Thüringen“ am 15. und 16. März 2013 nach Pößneck ein. Zum vielfältigen Vortragsprogramm ist auch die interessierte Öffentlichkeit im Bilke-Saal willkommen.

Die „Historische Kommission für Thüringen“ ist eine Gelehrten-gesellschaft und zugleich das einzige übergreifende Gremium im Freistaat Thüringen zur Koordinierung landesgeschichtlicher Forschung für alle thüringischen Territorien und für alle historischen Epochen. Neben einer Schriftenreihe mit Grundlagenwerken und Editionen zur Thüringischen Geschichte ist die Kommission Herausgeberin der „Zeitschrift für Thüringische Geschichte“. Den Vorsitz hat seit 2006 der Neuzeithistoriker Prof. Dr. Werner Greiling von der Friedrich-Schiller-Universität Jena inne.

Nach der internen Mitgliederversammlung am Freitagnachmittag wird es ab 19 Uhr eine öffentliche Vortragsveranstaltung geben, zu der Bürgermeister Michael Modde, Landrat Thomas Fügmann und ein Vertreter des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wis-



senschaft und Kultur Grußworte beisteuern werden. Der Referent des Abends Dr. Gerhard Müller (Jena) wird sodann über „Goethe und das Papiergeld. Kleinstaatliches Finanzwesen und Geldpolitik um 1800 in Thüringen“ sprechen. Es geht dabei in erster Linie um den *Politiker* Goethe und um erstaunliche Parallelen zwischen den Finanzkrisen um 1800 und heute.

Zum wissenschaftlichen Kolloquium am Samstag werden ab 9 Uhr ebenfalls im Bilke-Saal unter anderem Vorträge zu „Sozialfürsorge am Beginn des 19. Jahrhunderts“ (Dr. des. Christian Hain, Jena) und über „Parlamentarische Praxis und Alltag der Abgeordneten in den thüringische Landtagen im 19. Jahrhundert“ (Dr. Henning Kästner, Pößneck/Jena) zu hören sein. Karl Ernst (Pößneck) wird einen Beitrag zur Pößnecker Stadtgeschichte beisteuern. Ab 14 Uhr steht das neue Pößnecker Stadtmuseum im Mittelpunkt des Interesses, wenn die an der Planung Beteiligten den aktuellen Arbeitsstand zu Ausstellungskonzept und gestalterischer Umsetzung vorstellen.

Alle Pößnecker und nicht zuletzt die Heimathistoriker und Goethefreunde können sich auf Begegnungen mit hochrangigen Wissenschaftlern und auf interessante Vorträge und Diskussionen freuen. Die Veranstaltungen am Freitagabend und am Samstag sind öffentlich, der Eintritt ist frei.

Fachbereich Finanzen/Kultur

Eigener Chef im Zentrum von Pößneck

Ein Wettbewerb für Existenzgründer, Unternehmensnachfolger und Jungunternehmer

Bald der eigene Chef im Zentrum von Pößneck sein? Die IHK Gera startet gemeinsam mit der Stadtmarketing Pößneck GmbH, der Kreissparkasse Saale-Orla und vielen weiteren Partnern eine Neuaufgabe des bereits in Gera und Greiz erfolgreichen Projektes.

Nachdem im vorigen Jahr die Greizer Innenstadt mit der **Schnitt-Blume**, einer Kooperation von Friseur und Blumenladen, bereichert wurde, werden die Partner der Initiative nun für Impulse in Pößneck sorgen.

„Neue Service-Konzepte und ein auf die Bedürfnisse der Zielgruppe angepasstes Sortiment sind insbesondere für inhabergeführte Fachgeschäfte ein Weg zum Erfolg“, betont Almut Weinert, Leiterin des IHK-Geschäftsbereiches Wirtschaft und Technologie.

Bis zum 30. April 2013 können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Gründer in der Unternehmensnachfolge für den Wettbewerb mit ihrer kreativen Geschäftsidee aus den Bereichen Handel, Dienstleistung, Gastronomie oder Handwerk bewerben. Die Konzepte werden von einem Expertenteam geprüft. Dem Gewinner winkt nicht nur ein günstiges Ladenlokal im Pößnecker Zentrum, sondern auch ein großzügiges Starterpaket.

Die OTZ und Antenne Thüringen begleiten die Gemeinschaftsaktion publizistisch und stellen dem Sieger darüber hinaus wertvollen Anzeigenraum zur Verfügung. Die Firma Dresdner Lüning Ladenbau engagiert sich für die Objektplanung, während Imageberaterin Kathrin Horn sich um Persönlichkeitsstärkung und Mitarbeiter-Coaching kümmern wird. Die Stadtmarketing Pößneck GmbH unterstützt die Gewinnerin/den Gewinner bei der Auswahl des optimalen Geschäftslokals und mit Beratungsleistungen für die Existenzgründung. Die IHK und die Handwerkskammer bieten umfangreiche Beratungsleistungen. Alles in allem hat das Starterpaket einen Wert von über 10.000 Euro. Hinzu kommt ein Preisgeld von 2.500 Euro, das die Kreissparkasse Saale-Orla neben einer Beratungsleistung auslobt.

Bewerbungen können bis zum 30. April 2013 gesendet werden an:

IHK Ostthüringen, Almut Weinert,
Gaswerkstraße 23, 07546 Gera,
Tel. 0365/8553-114, E-Mail weinert@gera.ihk.de

Foto/Text: Andreas Dreißel, Stadtmarketing Pößneck GmbH

Kult-Rock-Nacht zum 23. Pößnecker Stadtfest: Für immer jung - 41 Jahre CITY

CITY - das ist ja nicht nur eine Band. Auch wenn es schon ausreichen würde bei einer Band wie dieser. CITY - das ist Kulturgeschichte. Deutsche Kulturgeschichte. CITY hat drei Deutschlands erlebt und in seinen Songs abgebildet: Die DDR als Heimat, die BRD als Gastspielreiseland und nun, friedlich und mit Nachdruck zusammengezimmert, die BRDDR. „Wir als Band betrachten uns immer als Spiegel der Gesellschaft oder der Umgebung, in der wir auftreten.“ Damals wie heute: „Wir haben immer versucht, die Themen aufzugreifen, die bewegen. Kleine Wahrheiten mussten wir in den Texten verstecken, wo zwischen den Zeilen lesbar wurde, was wir meinten“, sagt Toni Krahl.



*Besetzung CITY:
Manfred „Manne“
Hennig [Keyboards], Georgi
„Joro“ Gogow
[Geige, Bass], Klaus Selmke
[Drums], Toni Krahl
[Gesang, Gitarre], Fritz Puppel
[Gitarre].*

CITY steht exemplarisch für jenen Teil der DDR-Rockmusik, der sich mühte, das Maß an Anpassung gering zu halten und über das Medium Text und Musik mit List, Mut und Intelligenz die bescheidenen Möglichkeiten der Wahrheitsfindung und -ver-

EIGENER CHEF

IM ZENTRUM VON Pößneck

Wettbewerb für Gründer, junge Unternehmer und Nachfolger

Sie haben eine erfolgsversprechende Geschäftsidee aus dem Bereich Handel, Dienstleistung, Gastronomie oder Handwerk?

Dann sind Sie hier genau richtig!

MITMACHEN & GEWINNEN!
Gesucht werden lebhafte Gründer und junge (Unternehmer, die sich mit einer eigenen Geschäftsidee in der Pößnecker Innenstadt selbstständig machen oder ein Unternehmen übernehmen wollen.

IHR GEWINN:
Ein Preisgeld in Höhe von 2.500,00 Euro, ein Mietlokal in attraktiver Innenstadtlage zu vergünstigsten Konditionen, Wettbewerbsfähiger Ladenspot, Planung der Ladeneinrichtung, Umfangreiche Beratungsleistungen, Geschäftsdurchsichten.

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN & TEILNAHMEBEDINGUNGEN
www.gera.ihk.de/innenstadtnitiative

30. April 2013

Zusätzlich zum Startpaket im Wert von über 10.000 Euro winkt dem Gewinner ein Preisgeld von 2.500 Euro

Sponsoren:



breitung zu nutzen. Toni Krahl war im Umgang mit der Obrigkeit bereits von leidvollen Erfahrungen geprägt. Im Spätsommer 1968 hatte er naiv, aber mit Courage „kleine stümperhaft gestaltete Flugblätter“ verteilt, auf denen er gegen den Einmarsch der Staaten des Warschauer Paktes in die CSSR protestieren wollte. Er wurde dafür zu drei Jahren Gefängnis verurteilt. Ein Ereignis, das in der Gegenwart noch seinen Niederschlag findet: „Prager Frühling. Wut im Bauch. Sechzehn Wochen hinter Gittern. Das war ich“, singt er auf der neuen CD „Für immer jung“.

„Wir waren die geduldete Opposition, es gab da noch die ungeduldete und die verbotene. Wir saßen immer auf schmalen Grat, und da sitzen wir immer noch. Wir sind dem heutigen System genauso suspekt wie dem vorherigen, und wollen immer noch dasselbe erreichen wie früher. Aber irgendwie macht das Don-Quixote-Spiel auch Spaß. Ohne Gegenwind ist es langweilig!“ Nach über 4 Jahrzehnten bedeutet CITY immer noch nachhaltige Präsenz auf der Bühne - da bleiben ein gutes Dutzend Alben und mindestens doppelt so viele einprägsame Hits.

CITY anno 2013 ist strikter, exzellenter Rock'n'Roll ohne Schleichen und Swing-Bremsen.

Frontmann Toni Krahls Gesang hat dabei nichts von seiner irischen Dimension eingebüßt, Fritz Puppels Gitarre liefert nach wie vor präzise Attacken gegen auf reinen Wohlklang getrimmte Ohren und Joros Bass- und Geigenspiel gibt der Band wie von Beginn an das Besondere, das Unverwechselbare: Rockmusik mit einer Prise Balkan-Folk.

CITY im 41. Bandjahr spiegelt den unaufkündbaren Optimismus der Band wider, denn wie heißt es in einem ihrer neuen Hits: „Es ist immer noch Sommer bis kommenden Mai.“

Am 7. September rocken CITY und SPIDER MURPHY GANG den Lutschgenpark - auf zur Kult-Rock-Nacht des 23. Pöbnecker Stadtfests!

Karten im VVK in der Stadtinformation Pöbneck, Breite Straße 18, stadinfo@poessneck.de, Tel. 03647 41 22 95.

Text: Olaf Leitner; Fotos: Sanny Wildemann

Neues vom Badneubau

Eröffnung zum Stadtfestwochenende geplant

Die Stadtmarketing Pöbneck GmbH arbeitet derzeit mit den verschiedenen Baufirmen an der Fertigstellung des neuen Pöbnecker Hallenbades. Die Eröffnung ist für den 7. September 2013 geplant. Um dem regen Informationsinteresse der Pöbnecker Bevölkerung Rechnung zu tragen, gibt es ab sofort im Pöbnecker Stadtbad eine **Informationsvitrine, in der regelmäßig die aktuellsten Informationen zum Baufortschritt und zum Betriebskonzept veröffentlicht werden.** Die Vitrine befindet sich im Foyer des alten Pöbnecker Stadtbades. Dort ist auch ein Grundrissplan des gesamten neuen Bades ausgehängt.

Andreas Dreißel

Stadtmarketing Pöbneck GmbH

Prior des Mainzer Karmeliterklosters lud Pöbnecker Heimatforscher Hans Walter Enkelmann ein

Autor schenkt Stadtarchiv Buch über Geschichte des Karmeliterordens

Sicherlich ist den heimatinteressierten Pöbneckern bekannt, dass im Bereich des Klosterplatzes von 1315 bis 1525 ein Karmeliterkloster bestand. Die Reformation hatte die Auflösung aller Klöster dieses Ordens in Thüringen und Sachsen zur Folge. In Süd- und Westdeutschland konnten dagegen einige Ordenshäuser diese unruhigen Zeiten überstehen. Doch die Säkularisation in den Jahren 1802 und 1803 brachte auch ihnen das Ende. Im 19. und 20. Jahrhundert taten sich Ordensmänner, die ihrer Überzeugung treu geblieben waren, zusammen und gründeten, meist an den alten Standorten, neue Karmeliterklöster. 23 gibt es gegenwärtig auf deutschem Boden. Vor etlichen Jahren reifte bei einigen verantwortlichen Vertretern des Ordens der Wunsch, ein Buch, ein umfassendes Werk, über den Karmeliterorden herauszubringen. Darin sollten alle Klöster, die es von Anbeginn bis heute auf deutschem Boden gab, auf wissenschaftlicher Grundlage beleuchtet werden. Im Jahre 2005 wandte sich Frau Dr.

Edeltraud Klüeting, sie gehört dem Karmeliterorden an, an die Pöbnecker Stadtverwaltung, und fragte an, ob sich in Pöbneck eine Person finden ließe, die über das ehemalige Pöbnecker Karmeliterkloster einen historisch fundierten Beitrag schreiben könne. Ein großes Werk, welches die gesamte Geschichte des Ordens auf deutschem Boden umfasse, sei geplant.

Sieben Jahre bis zum Buch

Hans Walter Enkelmann, Vorsitzender des Vereins für Heimatgeschichte Pöbneck e.V., der gerade ein Sonderheft über das Pöbnecker Karmeliterkloster vorbereitete und sich in die im Pöbnecker Stadtarchiv vorhandenen Akten und Urkunden eingesehen hatte, nahm den Auftrag gerne an. Wie er berichtete, konnte bereits ein halbes Jahr später die Historie des Pöbnecker Konvents abgeliefert werden. Bei vielen der über 50 angeschriebenen Orte ließen dagegen die Berichte auf sich warten. Nicht selten bereitete es Schwierigkeiten, eine Person zu finden, die sich der Sache annahm. Immerhin war als Bedingung festgelegt, dass der Autor kein Honorar für sein Manuskript erhält. Besondere Schwierigkeiten bereitete die Aufarbeitung der Geschichte des Kölner Karmeliterklosters, des ältesten auf deutschem Boden. Das um 1247 gegründete Ordenshaus hat eine große Zahl von alten Handschriften hinterlassen, darunter solche, die so verblasst sind, dass von der Schrift nichts mehr zu sehen ist. Nur mit Spezialverfahren konnte der Text lesbar gemacht werden. Auch in Frankfurt am Main werden in Archiven umfangreiche Bestände an Aktenmaterial zu verschiedenen Ordenshäusern aufbewahrt, deren Aufarbeitung viel Zeit in Anspruch nahm. Doch schließlich gelang es, anhand neu erschlossener Quellen umfangreiche Daten auf wissenschaftlicher Grundlage zu erschließen. Im Jahre 2012 war dann endlich das erforderliche Material zusammengetragen und der Aschendorff Verlag in Münster konnte die Aufgaben, die mit der Herausgabe und dem Druck des Buches verbunden sind, übernehmen.



Monasticon Carmelitanum. Die Klöster des Karmelitenordens (O. Carm.) in Deutschland von den Anfängen bis zu Gegenwart, Edeltraud Klüeting, Stephan Panzer und Andreas H. Scholten (Hrsg.), Münster 2013.

Begeistert erzählte Herr Enkelmann, dass er Anfang Januar 2013 eine Einladung der besonderen Art erhalten habe. Pater Martin Segers, Prior des Karmeliterklosters in Mainz, bat ihn, an der

Präsentation des Buches über den Karmeliterorden teilzunehmen. Nun liegt es also vor, das 2 kg schwere Werk mit dem Titel „Monasticon Carmelitanum“. Auf 1032 Seiten wird die 750jährige Geschichte des Karmel in Deutschland behandelt. Nach einer Betrachtung zu den Ordensprovinzen wird die Geschichte der 58 Karmeliterklöster, die vom 13. Jahrhundert bis zur Säkularisation bestanden, behandelt. Der Pöbnecker Konvent, 1315 als 26. Gründung in Deutschland ins Leben gerufen, wird auf neun Seiten besprochen. Als Besonderheit kann vermerkt werden, dass bei keinem anderen Kloster die Auflösung während der Reformation so ausführlich dokumentiert ist wie in Pöbneck. In einem zweiten Teil werden die 23 Klöster, die im 19. und 20. Jahrhundert neu gegründet wurden, beschrieben. Auf Bilder wurde aus Platzgründen weitgehend verzichtet. Lediglich 6 Karten, 6 Stadtpläne sowie 31 Abbildungen von alten Ordenssiegeln sind eingefügt.

Zu Gast im Kloster

Am 26. Januar 2013 wurde das „Monasticon Carmelitanum“ in der Ordenskirche des Mainzer Konvents vorgestellt. Herr Enkelmann, der an dem Festakt teilnahm, berichtete: „Nach einer Würdigung der Arbeit aller am Schreiben beteiligten Personen übergab der Provinzial Pater Dieter Lankes, der höchste Vertreter der deutschen Karmeliterklöster, den Autoren jeweils ein Freiemplar. Im Anschluss fand im Refektorium des Klosters ein gemeinsames Abendessen statt. Es war für mich schon ein besonderes Erlebnis, mitten unter den Mönchen mit ihren schwarzen Kutten zu weilen. Es gab so manches interessante Gespräch. Die 21. Ordensregel der Karmeliter, die u.a. besagt



„Wer viele Worte macht, schadet seiner Seele“, schien die Unterhaltung nicht zu bestimmen. Zufällig saß der Provinzial in unmittelbarer Nähe von mir. Natürlich kam das Gespräch bald auf das ehemalige Pößnecker Kloster. Hoherfreut zeigte er sich, als er erfuhr, dass gegenwärtig zwei Klostergebäude aus dem 15. bzw. frühen 16. Jahrhundert mit großem Aufwand saniert werden und dass die einstige Klosterkirche heute als Bibliothek dient. Und mit den Worten „Wenn ich einmal in Thüringen etwas zu tun habe, dann besuche ich Pößneck“ verabschiedete er sich von mir.“ Das „Monasticon Carmelitanum“ ist im Aschendorff Verlag erschienen (ISBN 978-3-402-12954-8) und kann im Buchhandel erworben werden. Es kostet 68 €.

Geschenk an Stadtarchiv

Hans Walter Enkelmann schenkte dem Stadtarchiv ein Exemplar. Die Stadt Pößneck möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei Herrn Enkelmann bedanken und wünscht ihm für seine weiteren stadthistorischen Vorhaben viel Erfolg!

Dieses Exemplar kann von Interessenten im Pößnecker Stadtarchiv eingesehen werden, ein weiteres Exemplar hat die Stadtbibliothek in ihrem Ausleih-Bestand.

Für diejenigen, die noch mehr erfahren wollen:

Das bereits erwähnte Sonderheft zum ehemaligen Pößnecker Karmeliterkloster, in dem Hans Walter Enkelmann noch ausführlicher auf dessen Geschichte eingeht, ist noch in einigen Exemplaren in der Stadtinformation Pößneck oder im Stadtarchiv für 2,50 € erhältlich.

Die Baugeschichte der ehemaligen Klostergebäude ist in den Ausgaben 2/2012 und 4/2012 der „Pößnecker Heimatblätter“ veröffentlicht. Eine Fortsetzung erscheint im Heft 1/2013, zudem wird es den Bericht von Ulrike Meister über die Ausgrabungen am Klosterplatz enthalten.

GOLDENES BUCH für Pößnecker Altstadtplatz

Einzigartige Büchergalerie mit guter Resonanz

Am Sonntag, dem 27. Januar dieses Jahres, besuchten die Erfinder und Macher der Pößnecker Büchergalerie Martin Raffelt und Wolfgang Lutz den Abenteurer und Menschenrechtler Rüdiger Nehberg. Dieser hatte 2007 *Das Goldene Buch* in mehrtausendfacher Auflage in Pößneck drucken lassen, mit dem er für Menschenrechte und v.a. gegen weibliche Genitalverstümmelung kämpft. Jetzt kehrt eines der *Goldenen Bücher* optisch heim nach Pößneck: Bald wird die Büchergalerie auf dem Altstadtplatz um diese weitere Zierde ausgebaut.

Nehbergs Vortrag mit über 1.000 Zuhörern war Höhepunkt des Diafestivals in der Stadthalle Bad Blankenburg. Zwei Stunden sprach der 78-Jährige völlig frei, mit großem Scharm und viel Witz über sein Leben, seine erlebten Abenteuer und über das Abenteuer, Menschenrechtler geworden zu sein. Seit über zehn Jahren kämpft er nun schon mit seiner Lebenspartnerin Annette Nehberg-Weber und anderen gegen die weibliche Genitalverstümmelung. Weil er nicht so richtig in bestehende Organisationen passte, hörte er auf den Rat von Freunden von *amnesty international* und *Greenpeace* und gründete seine eigene Menschenrechtsorganisation: **TARGET**. Wer seinen bemerkenswerten Kampf gegen die weibliche Genitalverstümmelung unterstützen will, findet die Möglichkeit auf www.target-nehberg.de, oder er kann schreiben an: buer0@target-nehberg.de. Noch werden vornehmlich in Afrika täglich 8.000 Frauen durch eine Beschneidung verstümmelt und alle 11 Sekunden kommt ein junges Mädchen dazu. Viele muslimische Religionsgelehrte haben den über 5.000 Jahre alten Brauch inzwischen als Unrecht bezeichnet und verboten. Damit diese Nachricht zu jedem Prediger in jeder Moschee und jedes Dorf vordringt und gepredigt wird, hat Rüdiger Nehberg 2007 *Das Goldene Buch* viele tausendmal in Pößneck drucken lassen. Zuerst viersprachig, soll es jetzt in alle acht Sprachen der Länder, in denen noch weibliche Genitalverstümmelung praktiziert wird, übersetzt und kostenlos verteilt werden. 5.000 Jahre wurde der Brauch der Beschneidung durch Verschweigen mystifiziert und tabuisiert. Das Sprechen darüber fällt allen schwer. Deswegen muss *Das Goldene Buch* das Schweigen aufbrechen und das Unrecht zur Sprache bringen. Mit 15 € pro Jahr kann man die Verteilung dieses aufklärenden Buches wirksam unterstützen.



Stadthalle Bad Blankenburg (v.l.n.r.), Martin Raffelt, Rüdiger Nehberg und Wolfgang Lutz, der stolz den signierten Entwurf zur Büchertafel *DAS GOLDENE BUCH* in den Händen hält.

Herr Nehberg seinerseits unterstützte unsere Büchergalerie, in dem er seiner Designerin Stefanie Silber den Auftrag gab, die Buchtafel *DAS GOLDENE BUCH* zu entwerfen. Diese Tafel wurde dankenswerterweise von Dr. med. Fünferek mit 236,81 €, das entspricht dem Preis einer Büchertafel, unterstützt. Herr Nehberg signierte den Entwurf dieser Tafel und gratulierte uns zu diesem „einzigartigen, farbigen Geschichtsband“ in der Innenstadt. Wenn Sie, lieber Leser, noch eine der letzten sieben Tafeln sponsorn wollen, können Sie sich über Internet info@raffelt.de oder telefonisch unter 03647-44 30 59 im Architekturbüro melden.



Die weltweit einzigartige Buchergalerie auf dem Altstadtplatz, auf der die 121-jährige Pößnecker Buchdruckgeschichte grafisch abgebildet ist.

Inzwischen sind die Sponsoren bereits international geworden. Ein ehemaliger Langendembacher und mittlerweile Gelehrter aus Bloomington (USA), Prof. Dr. Boerner-Schwenke, hörte von unserer Idee und fand, „sie sei hochgradig unterstützenswert.“
Text/Fotos: Verein Pößneck attraktiver e. V.

Badespaß in Pößneck

Das Stadtbad Pößneck,
Straße des Friedens 2 - 4,
Tel. (0 36 47) 41 20 64
ist zu folgenden Zeiten geöffnet.



Öffnungszeiten Schwimmhalle und Sauna

Schwimmhalle

Montag

08.00 - 13.00 Uhr	Schulschwimmen
13.00 - 15.00 Uhr	Senioren- und Gesundheitsschwimmen
15.00 - 17.00 Uhr	Schwimmkurse / Vereinstraining
17.00 - 21.00 Uhr	Vereinstraining

**Dienstag**

08.00 - 15.00 Uhr Schulschwimmen
 15.00 - 16.00 Uhr Schwimmkurs / Vereinstraining
 16.00 - 21.00 Uhr Vereinstraining

Mittwoch

06.00 - 12.00 Uhr öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen
 12.00 - 14.00 Uhr Senioren- und Gesundheitsschwimmen
 14.00 - 21.00 Uhr öffentlich

Donnerstag

10.00 - 13.00 Uhr öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen
 Vereinstraining
 14.00 - 15.00 Uhr Schwimmkurse / Vereinstraining
 15.00 - 17.00 Uhr Vereinstraining

Freitag

10.00 - 13.00 Uhr öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen
 13.00 - 14.00 Uhr Senioren- und Gesundheitsschwimmen
 14.00 - 21.00 Uhr öffentlich

Samstag

10.00 - 17.00 Uhr öffentlich

Sonntag

10.00 - 17.00 Uhr öffentlich

Sauna

Montag 10.00 - 21.00 Uhr - Frauen
Dienstag 10.00 - 21.00 Uhr - Männer
Mittwoch 07.00 - 21.00 Uhr - Gemischt
Donnerstag 10.00 - 21.00 Uhr - Frauen
Freitag 10.00 - 21.00 Uhr - Männer
Samstag 10.00 - 17.00 Uhr - Gemischt
Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr - Gemischt

**Sonderöffnungszeiten während der Ferien
 vom 18.02.2013 - 24.02.2013**

Schwimmhalle

Montag, 18.02.13
 10.00 - 19.00 Uhr öffentlich
Dienstag, 19.02.13
 10.00 - 19.00 Uhr öffentlich
Mittwoch, 20.02.13
 06.00 - 21.00 Uhr öffentlich
Donnerstag, 21.02.13
 10.00 - 19.00 Uhr öffentlich
Freitag, 22.02.13
 10.00 - 21.00 Uhr öffentlich
Samstag, 23.02.13
 10.00 - 17.00 Uhr öffentlich
Sonntag, 24.02.13
 10.00 - 17.00 Uhr öffentlich

Sauna

Montag, 18.02.13 10.00 - 21.00 Uhr - Frauen
Dienstag, 19.02.13 10.00 - 21.00 Uhr - Männer
Mittwoch, 20.02.13 10.00 - 21.00 Uhr - Gemischt
Donnerstag, 21.02.13 10.00 - 21.00 Uhr - Frauen
Freitag, 22.02.13 10.00 - 21.00 Uhr - Männer
Samstag, 23.02.13 10.00 - 17.00 Uhr - Gemischt
Sonntag, 24.02.13 10.00 - 17.00 Uhr - Gemischt

Für Inhaber der Thüringer Wald Card gibt es Ermäßigungen! Informationen in der Stadtinformation Pößneck oder im Stadtbad.

Weitere Informationen unter www.poessnecker-baeder.de



**Mehr
 Generationen
 Haus**

Winterferien im Pößnecker Mehrgenerationenhaus

In den Winterferien ist das Mehrgenerationenhaus (MGH) täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Im Haus kann man sich mit den verschiedenen Spielen die Zeit vertreiben. Von 10.00 bis 17.00 Uhr gibt es die Möglichkeit, in den Werkstätten der eigenen Kreativität und Phantasie bei unterschiedlichen Basteleien freien Lauf zu lassen.

Geplant sind auch eine Winterwanderung und je nach Wetterlage Aktivitäten im Freien. Deshalb sind entsprechende Kleidung und Schuhwerk sehr wichtig.

Darüber hinaus gibt es ganz besondere Projekte, in denen die Mitgestaltung der Ferienteilnehmer gefragt ist: Am Montag, dem 18.02.13, startet eine Sinnesreise unter dem Motto „Wie fühlt sich der Winter an? - Mit allen Sinnen erleben“. Alle Kinder und Erwachsenen sind herzlich eingeladen, für einen geplanten Sinnesgarten Fühl- und Riechkästen zu bauen. Dabei geht es gemeinsam auf eine kleine Entdeckungsreise, um verschiedene Naturmaterialien kennenzulernen, die zum Befüllen der Kästen verwendet werden können. Am Dienstag, dem 19.02.13, lautet die Devise zur Sinnesreise: „Wie duftet der Winter? - Ein Rascheln, ein Knistern, ein Zwitschern...“. Trotz der kalten Jahreszeit gibt es einige Vögel, die nicht in den Süden gezogen sind. Welche das sind und wie sie trotz Eis und Schnee überleben, darum geht es am Mittwoch, dem 20.02.13 in der Sinnesreise: „Wie hört sich der Winter an?“. Für den geplanten Sinnesgarten steht die Gestaltung einer Vogeltränke aus Ton auf dem Programm.

Am Donnerstag, dem 21.02.13, und am Freitag, dem 22.02.13, begeben sich die Ferienprogrammbesucher auf eine Entdeckungsreise unter dem Titel „Einem Phänomen auf der Spur“ und somit thematisch in den Regenwald. Die wilde ursprüngliche Natur des Regenwaldes ist der Lebensraum für viele Pflanzen, Tiere und Menschen. Darüber hinaus ist er entscheidend für die Existenz des Lebens auf der ganzen Welt. Warum? Das soll ergründet werden. Kreative Mitmachmöglichkeiten zum Thema: „Regenmacher“ - Tiere des Regenwaldes und ein Memory sind dabei wichtige Stichpunkte.

Anmeldung tage- bzw. wochenweise (8,- € /Tag oder 35,- €/Woche). Im Teilnehmerbeitrag sind die Kosten für Mittagessen, Bastelmaterial, Fahrtkosten, Eintritte usw. enthalten.

Die Anmeldungen erfolgen unter:

Mehrgenerationenhaus Freizeitzentrum Pößneck
 Franz-Schubert-Straße 8
 07381 Pößneck
 Tel.-Nr. 03647/414577
 oder E-Mail-Adresse: info-fzz-poessneck@web.de

Erste Hilfe am Kind

Am 25. Februar 2013 lädt das Pößnecker Mehrgenerationenhaus (MGH) von 15.30 bis 16.30 Uhr zu einer weiteren Veranstaltung zum Thema „1. Hilfe am Baby und Kleinkind“ in die Franz Schubert Straße 8 nach Pößneck ein. Inhalt wird unter anderem sein, wie Eltern ihr Kind vor Unfällen bewahren können und wie im Notfall zu handeln ist. Referentin Martina Gerner, Ausbilderin der 1. Hilfe am Kind vom DRK erklärt als erfahrene Erzieherin und Leiterin der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ in Neustadt/Orla an praktischen Beispielen, was zu tun ist und beantwortet persönliche Fragen. Zusätzlich gibt sie Tipps aus der Naturheilkunde.

Parallel zur Veranstaltung wird eine Kinderbetreuung im Kurzzeitkindergarten des Hauses angeboten.

Um einen Unkostenbeitrag in Höhe vom 3,00 € wird gebeten. Anmeldungen und weitere Informationen unter 03647-414577.

Das Mehrgenerationenhaus Pößneck wird aus dem Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.

Olivia Körner-Töpfer

Koordinatorin im MGH FZZ Pößneck



Veranstaltungen in Pöbneck



Sonderausstellung im Stadtmuseum Pöbneck:

„Zyklische
Lichtverbindungen“

Eröffnung am Freitag, 15. Februar,
18.30 Uhr

Schau der Künstlerin Karien Vervoort
vom 15. Februar bis zum 29. März 2013.



Relief aus Alchemie-Serie „Aus dem Vollen schöpfen“,
Foto: Karien Vervoort.

Im Rahmen dieser Sonderausstellung zeigt das Stadtmuseum Pöbneck Skulpturen, Wandreliefs, Arbeiten auf Papier und Schmuck von Karien Vervoort. Unter anderem wird *Der Lebensbaum*, ihre zuletzt entstandene Arbeit, zu sehen sein: Eine Komposition aus metallenen Schildern, die in unterschiedlicher Art die elementaren Dinge des Lebens darstellen, bilden dieses Kunstwerk. Außerdem zeigt die Künstlerin ausgewählte Stücke aus ihrer Relief-Serie *Alchemie*. Ein besonderes Schmuckstück - eine veränderbare Kette, das im Rahmen eines Wettbewerbes zum Thema *Moderne Nomaden* entstand, wird diese interessante Schau ergänzen.



Eindreiheit, Foto: Karien Vervoort.

Mit ihren Werken aus der Serie „Eindreiheit“ lädt die Künstlerin den Betrachtenden ein, den Gesamteindruck, der durch ein spannendes Lichtspiel die verschiedenen Facetten der Arbeiten zum Ausdruck bringt, zu erkunden. Die Eindreiheit zeigt ver-

schiedene Seiten, die das menschliche Leben bestimmen: die weltliche, die Verbindung zum Kosmos - das Unbekannte - und das Unterbewusste. „Zyklische Lichtverbindungen“ bedeutet, dass das Kunstwerk erst durch ein Umkreisen der Objekte und die unterschiedlichen Ansichten, die dadurch entstehen, bei denen auch das Licht als gestaltendes Element zum Tragen kommt, erst in Gänze seine Wirkung entfaltet.

Die aus den Niederlanden stammende Künstlerin Karien Vervoort lebt und arbeitet in Wernburg. Ihr bisheriges Schaffen wurde bereits in zahlreichen Ausstellungen verschiedener Kunstsammlungen in den Niederlanden und in Deutschland gezeigt. Außerdem schuf sie Skulpturen, die den öffentlichen Raum - hauptsächlich in niederländischen Städten - bereichern.

Den Pöbneckern ist Karien Vervoort als Siegerin des Wettbewerbes zur optisch erlebbaren Pöbnecker „TOLERANZ-Grenze“ im Jahr 2009 bekannt. Bei diesem Wettbewerb gewann sie mit ihrem Entwurf „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Zur **Ausstellungseröffnung** im Stadtmuseum Pöbneck **am Freitag, 15. Februar, 18.30 Uhr**, sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen. Die Künstlerin wird an diesem Abend durch die Ausstellung führen.

Internationale Rassekatzenausstellung

23. und 24. Februar 2013 in der Shedhalle



(Nachtbühnige Gemeinschaft der Katzenfreunde.)

Internationale Rassekatzenausstellung

23. & 24.02.2013

Sonntag Sondershow: Waldtrolle

Maine Coon, Norweger, Sibierer



Öffnungszeiten: 10:00 - 17:00 Uhr

07381 Pöbneck - Shedhalle
Carl - Gustav - Vogel - Str. 3

Leidenschaft pur



Die diesjährigen Aussteller laden alle großen und kleinen Liebhaber der Stubentiger an diesem Wochenende herzlich ein. Nahezu 150 Rassekatzen wollen die Besucher begeistern. Der Organisator, Felina e. V., stellt für unsere Leser **10 Freikarten** zur Verfügung. Die Freikarten werden in der **Stadtinformation Pöbneck**, Breite Straße 18 in Pöbneck an die 10 Schnellsten (eine Freikarte pro anwesende Person) verschenkt. Außerdem sind die Eintrittskarten an beiden Tagen an der Tageskasse erhältlich. Viel Glück!



Die Geschichte einer Straße: Der Obere Graben

Vortrag am 6. März im Rathausaal Pößneck



Der Obere Graben im Jahr 1928.

Straßen haben viel zu erzählen, doch noch nie war eine einzelne Pößnecker Straße Gegenstand eines heimatgeschichtlichen Vortrages. Am **Mittwoch, dem 6. März**, hat diese Thematik **19.00 Uhr im Rathausaal** Premiere. Die Geschichte der Oberen Grabenstraße ist Gegenstand eines Vortrages von Karl-Hermann Röser, Mitglied des Vereins für Heimatgeschichte und seit seiner Geburt Anwohner dieser Straße.

Der Obere Graben hat eine äußerst bemerkenswerte und vergleichsweise gut dokumentierte Geschichte, deren Anfang etwa um 1785/1790 lag. Unterlagen des Stadtarchivs, aber auch das Wissen von Anwohnern über die Geschichte ihrer Häuser ermöglichen einen interessanten historischen Blick auf die Entwicklung einer Straße, die einst als die schönste der Stadt, sogar als „Promenade“ bezeichnet wurde. Im Mittelpunkt des Vortrages mit seinen etwa 100 Bildern steht natürlich die Baugeschichte. Aber auch ein Blick auf die Geschäftswelt der Oberen Grabenstraße wird manchen überraschen. Zudem wird auch an Persönlichkeiten erinnert, die in ihrer Zeit einen großen Bekanntheitsgrad hatten und das öffentliche Leben in der Stadt mit geprägt haben. Anliegen des Vortrages ist es, ein Stück Stadtgeschichte lebendig werden zu lassen. Das Publikum kann an diesem Abend dazu beitragen, denn Diskussion ist erwünscht. Eintritt frei(willig).

Klavierkonzert „Franz trifft Sergej“ am 13. März im Rathausaal Pößneck

Lothar Färber spielt Werke von Franz Schubert und Sergej Rachmaninow

Der Musikpädagoge und Pianist Lothar Färber stellt unter diesem Titel sein neues Soloprogramm vor. Dem Kenner werden bei diesen Vornamen wahrscheinlich auch die Nachnamen der beiden Protagonisten einfallen: Schubert und Rachmaninow. Eine reale Begegnung war nie möglich, denn als Schubert starb, war Rachmaninow noch nicht geboren. Dennoch verbindet beide ein untrennbares Band - Beginn und Ende der Romantik. Dass es noch mehr Gemeinsamkeiten gibt, als man vermuten mag, will der Künstler in diesem Konzert aufzeigen.



Im Zentrum stehen Impromptus und zwei Sonatensätze von Schubert sowie eine Auswahl der Preludes von Rachmaninow. Dabei werden im Programm einige der bekanntesten Werke der klassischen oder besser, der historischen Musik erklingen. Dazu gehören die sehr bekannten und beliebten Impromptus op. 90 Nr. 2 und 4 von Franz Schubert sowie weitere musikalische Ohrwürmer in Form der Preludes in cis- und g-Moll von Sergej Rachmaninow.

Jedoch bieten die Programme des 52-Jährigen immer Überraschungen. Zum einen moderiert er seine Programme selbst - was bei Konzerten unerklärlicherweise unüblich ist - und scheut sich auch sonst nicht, Tabus zu verletzen. So wird er zeigen, dass Sonaten nicht „zwanghaft“ im Ganzen gespielt werden müssen, sondern dass sich einzelne Sätze sehr gut in den Kontext eines größeren Programms einfügen. Die vorjährige Konzertserie blieb einem begeisterten Publikum in guter Erinnerung.

Lothar Färber unterrichtet Klavier an der Musikschule Saale-Orla in Pößneck und war und ist seit vielen Jahren als Musiker in mannigfaltigen Genres und Projekten tätig. Als Support bei den vierhändigen Stücken fungiert Johannes Hedderich, Medizinstudent und langjähriger Schüler Färbers.

Beginn des Konzerts am Mittwoch, dem 13.03.2013, ist 19.30 Uhr. Karten für diese Veranstaltung sind im Vorverkauf in der Stadtinformation Pößneck und an der Abendkasse erhältlich.

Das Publikum kann also gespannt sein auf ein besonderes musikalisches Ereignis.

Wellenklang und Nixengesang

Wirbel.Wind.Konzert für Kinder ab 3 Jahren am 24.03.2013 im Bilkesaal

Wellenplätschern kennt bestimmt jeder, aber eine Nixe hat wohl noch kein Mensch gesehen... Genau deshalb wird das Wirbel.Wind.Ensemble versuchen, so ein scheues Wesen mit Musik von Debussy, Schubert, Saint-Saens u.a. ins Konzert zu locken. Ob den Musikern das mit Flöte, Viola, Harfe und Gesang wohl gelingt? Wenn ja, dann können kleine und große Zuhörer mit dem Fabelwesen singen, einen Nixenreigen tanzen und mit ihm akustisch unter Wasser tauchen...

Das Wirbel.Wind.Ensemble spielt in seinen Konzerten abwechslungsreiche klassische Musik in appetitlichen Häppchen. Kinder und Erwachsene können so die Instrumente in vielen interessanten Kombinationen, verschiedenen Stilen und Charakteren erleben. Die Atmosphäre der Konzerte ist durch Licht, Bühnenbild und Kostüme anregend, stimmungsvoll und einladend besonders für 3- bis 8-jährige Kinder gestaltet. Die Kinder sitzen dabei auf Kissen dicht vor der Bühne, um einen unmittelbaren und persönlichen Bezug zur Musik und zu den Musikern zu bekommen. Die Konzertpädagogin und Moderatorin Kathrin Bonke spricht die Kinder im Konzert auf vielfältige Weise an und lädt sie auch zum Mitmachen ein. So können die Kinder mit den Musikern Lieder mitsingen, Rhythmen mitspielen, tänzerische Bewegungen ausführen und sich in Klangimprovisationen erproben.



Musikerinnen des 1. Wirbel.Wind.Konzert für Kinder.



In der Geschichte, die den roten Faden zwischen den Stücken webt, können die Kinder viele Bezugspunkte zu ihrer eigenen Lebens- und Erfahrungswelt finden. Wer möchte, darf am Ende auch noch ein Instrument ausprobieren.

Das 1. Wirbel.Wind.Konzert für Kinder von 3 bis 8 Jahren und ihre Familien findet am Sonntag, dem 24.03.13, 11.00 Uhr im Bilke-Festsaal statt. Karten dafür können zum Preis von 5,00 € im Vorverkauf in der Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18, 07381 Pößneck, Tel. 03647-412295 und an der Tageskasse erworben werden.

Text/Foto: Johannes Schranz, Wirbel.Wind.Konzerte, Kinderkultur Thüringen e.V.

Folk-Keller Pößneck

Irish Folk & Other Fine Music ...



... präsentiert der Folk-Keller Pößneck im April im Ratskeller der Stadt. Zu Gast sein werden die legendären „**PUBLINERS**“, die Titanen des Irish Folk, wie sie in ihrer Heimat, dem Jenaer Irish Pub „Fiddlers Green“, genannt werden. Das Publikum darf sich auf immense Spielfreude und viele altbekannte Klassiker des Irish Folk freuen.

Mit von der Partie ist außerdem der Musiker Ronald Born, ein gestandener Bob Dylan-Fan und Eingeweihten als „**Tillermanns Freund**“ bekannt. Dieser Mix sollte reichen, den Saal zum Kochen zu bringen.

Der Rost brennt!

Wann: Freitag, 05. April 2013, 20.00 Uhr

Wo: Ratskeller Pößneck

VVK: Karten gibt es ab sofort in der Buchhandlung am Markt (Tel.: 03647/ 41 45 31) sowie im Ratskeller (Tel.: 03647/ 41 20 23).

Vorschau Herbst 2013:

Freitag, 11. Oktober 2013, 20.00 Uhr:

Irish Folk mit „**Garlic & Onions**“ und „**Shamrock**“.

Freitag, 20. Dezember 2013, 20.00 Uhr:

Irish Christmas mit „**Paulines Choice**“ und „**Janna**“.

Der Folk-Keller ist eine Veranstaltung des Ratskellers als Veranstalter und Bernd Zentrich als Organisator - mit freundlicher Unterstützung durch die Kreissparkasse Saale-Orla und das Landratsamt.

Text/Foto: B. Zentrich

Rathauskonzerte

Pößneck 2013



Alle Freunde der Rathauskonzerte in Pößneck sind auch in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen, sich an den folgenden Veranstaltungen zu erfreuen:

Mittwoch, 10.04.13, 19.30 Uhr

GEWANDHAUSSOLISTEN MUSIZIEREN

Das Sächsische Klaviertrio mit Werken von Beethoven, Chausson und Dvorak.

Mittwoch, 03.07.13, 19.30 Uhr

ZYKLUS MEISTERSOLISTEN

Jakob Fauser (Violoncello) und Cathleen Bergner (Klavier) mit Werken von Chopin und Debussy

Mittwoch, 16.10.13, 19.30 Uhr

ZYKLUS JUNGE MEISTERSOLISTEN

Yumin Shin (Südkorea) mit Werken von Bach, Beethoven und Chopin

Die Pößnecker Rathauskonzerte finden wie in den vergangenen Jahren im Rahmen der Thüringer Schlosskonzerte statt. Sie können Karten vorbestellen, sich zusenden und ebenso Sitzplätze reservieren lassen. Dieser Service ist kostenfrei und an folgenden Stellen möglich:

Karten und Information in Pößneck:

Stadtinformation Pößneck

Tel. 03647 / 412295 oder 504769

www.poesneck.de

Kartenvorbestellung und Platzreservierung:

Konzertagentur Thüringen

Freiligrathstr. 8, 99096 Erfurt

Tel. 0361 / 3465875

www.konzertagentur-thueringen.de

Viel Vergnügen und anregende Abende in Pößneck!

Ganz nah am „Rammstein“-Original

Beliebte Tribute-Band „Völkerball“

am 27. April 2013 in Schlettwein



Nah am „Rammstein“-Original: „Völkerball“-Sänger René Anlauff.



Nach ihrem furiosen Auftritt im Mai des vergangenen Jahres ist die „Rammstein“-Coverband „Völkerball“ am 27. April zum zweiten Mal im Bergschlößchen in Schlettwein zu erleben. Einlass ist 20.00 Uhr, das gut zweistündige Konzert startet 21.00 Uhr.

Die nach dem Livealbum „Völkerball“ (2006) des Originals benannte, 2008 gegründete Formation aus dem Westerwald gibt sich nach dem Motto „99 Prozent Rammstein - 100 Prozent Völkerball“ die Ehre. Die sechs Musiker warten mit dem brachialen „Rammstein“-Klang und einer entsprechenden Optik auf und wissen ebenso durch pyrotechnische Effekte zu überzeugen. Innerhalb kürzester Zeit haben sich die sympathischen Musiker eine große Fangemeinde erspielt und treten deshalb an mehreren Orten regelmäßig auf. „Hammer“ oder „echt wie das Original“ ist stets im Gästebuch der Band zu lesen. „Mithilfe von mühevoll nachgebildeten Requisiten, Outfits und Maske verstehen es die sechs ‚Völkerball‘-Musiker dabei so perfekt in die Rollen ihrer jeweiligen Vorbilder zu schlüpfen, dass sich selbst gestandene ‚Rammstein‘-Fans ungläubig die Augen reiben“, heißt es treffend in einer Beschreibung der Band.

„Völkerball“ wissen aber nicht nur durch die Interpretation von „Rammstein“-Stücken zu überzeugen: Sie haben vor einem Jahr mit „Weichen und Zunder“ auch eine eigene CD veröffentlicht, die von den eigenen Fans ausgesprochen positiv bewertet wird. Karten für das Konzert am 27. April sind in der Stadtinformation Pößneck und im Bergschlößchen Schlettwein erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter www.voelkerball.eu und www.schlettwein.de.

Text/Foto: Mario Keim

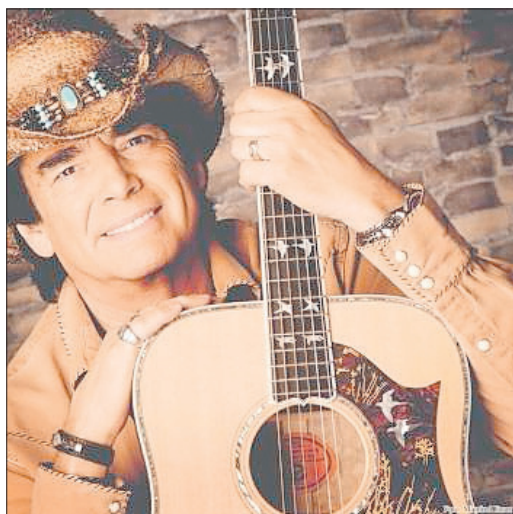
Country-Star Tom Astor live in Pößneck!

In der vorangegangenen Ausgabe des Stadtanzeigers wurde er ja bereits angekündigt - das Veranstaltungsdatum wurde nach unserem Redaktionsschluss zwar noch einmal verlegt, aber dennoch:

Tom Astor kommt nach Pößneck - am **15. Juni 2013** wird er im **Ratskeller** zu Gast sein!

Erleben Sie Ihren Star hautnah und unplugged im Konzert und während der anschließenden Autogrammstunde.

**Tom Astor auf Tour
„LEBEN PUR“
am 15. Juni 2013**



**im Ratskeller Pößneck
Beginn: 19.00 Uhr**

Karten gibt es ab sofort für 25,00 € in der Stadtinformation Pößneck und im Ratskeller.

Vorverkaufsstellen:

Stadtinformation Pößneck,
Breite Straße 18, 07381 Pößneck, Tel. 03647-412295,
Ratskeller Pößneck,
Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647-412023.



THEATER IM PAKET - Theater(bus)fahrt nach Weimar

Theaterkarte inkl. Bustransfer vom Wohnort nach Weimar und zurück.

Und das Ganze für nur 24,97 EURO bzw. ermäßigt 18,37 EURO, Schüler 14,00 Euro

- **Samstag, 09.03.2013, 19.30 Uhr**
Viel Lärm um Nichts (Béatrice et Bénédict)
Hector Berlioz
Komische Oper in zwei Akten nach William Shakespeare
Carmen in einem Akt!
- **Samstag, 13.04.2013, 19.30 Uhr**
„Ist das Kunst oder kann das weg?“
Lieder, Songs und Arien über die Liebe zum Theater
mit dem Super Sound Galactic Orchestra
- **Freitag, 31.05.2013, 20.00 Uhr**
Falstaff
Giuseppe Verdi
Lyrische Komödie in drei Akten
Libretto von Arrigo Boito nach William Shakespeare
in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln
- **Sonntag, 07.07.2013, 19.30 Uhr**
Der Kaufmann von Venedig
William Shakespeare
Schauspiel



Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt

- **Sonntag, 17.03.2013, 15.00 Uhr**
Così fan tutte
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Drama giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart /
Libretto von Lorenzo da Ponte



Foto: Theater Rudolstadt

Auslöser in Mozarts Oper ist eine Wette. Don Alfonso, von Natur aus ein Skeptiker, bezweifelt die vielgepriesene Treue der Damenwelt: Mit der Beständigkeit der Frauen ist es wie mit dem Phönix aus Arabien, jeder schwatzt von ihm, aber niemand hat ihn gesehen! Guglielmo und Ferrando fühlen sich von den Scherzen des Freundes provoziert. Ihre Geliebten Dorabella und Fiordiligi, da sind sie sicher, sind anders. Man einigt sich auf ein Experiment. Die Männer täuschen eine Einberufung zur Armee vor, um dann, als geheimnisvolle Ausländer verkleidet, zurückzukehren und die Braut des jeweils anderen zu umwerben. Es kommt, was jeder ahnt: die Eine erliegt schnell der neuen Versuchung, die Zweite braucht eine Weile, bis ihr heroischer Widerstand schmilzt. Als man in aller Eile eine Doppelhochzeit arrangiert, verkündet ein Militärmarsch die Rückkehr der beiden Ex-Geliebten. Im Finale



wird den Vieren bewusst, wie schnell aus einem heiteren Spiel um Liebe und Treue gefährlicher Ernst geworden ist.

- **Samstag, 11.05.2013**, 19.30 Uhr
Don Quichotte - Ballett von Ludwig Minkus
- **Samstag, 29.06.2013**, 19.30 Uhr
Corallina oder die beste aller Frauen - Komödie von Carlo Goldoni

Die Stadtinformation Pößneck bietet einen neuen Service speziell für Besucher des Thüringer Landestheaters Rudolstadt an.

Konzert- und Theaterbegeisterte können in der Stadtinformation (Breite Str. 18, Tel.: 03647/412295) Tickets für alle Veranstaltungen des Theaters Rudolstadt erwerben.

Informationen zu Preisen und Abfahrtszeiten:

Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18 (Zugang Krautgasse), Tel. 03647/41 22 95 und 50 47 69.

Die Stadtinformation Pößneck informiert

Ab sofort Kartenvorverkauf für folgende Veranstaltungen:

7. September 2013, Lutschgenpark - Kult-Rock-Nacht zum Pößnecker Stadtfest:
CITY und SPIDER MURPHY GANG

Mittwoch, 13. März 2013, 19.30 Uhr
Rathaussaal

Klavierkonzert „Franz trifft Sergej“

Lothar Färber spielt Werke von Franz Schubert und Sergej Rachmaninow

Sonntag, 24. März 2013, 11.00 Uhr
Bilke-Festsaal

Mit Wellenklang und Nixengesang - ein musikalischer Besuch der kleinen Nixe mit Flöte, Harfe, Viola und Sopran
Kinderkonzert für Kinder ab 3 Jahren und ihre Familien

Mittwoch, 24. April 2013, 17.00 Uhr und 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke

Soloabend mit Michael Grosse
„Von Mann zu Mann - wer die Wahl hat, hat die Qual“

Samstag, 27. April 2013, 21.00 Uhr
Bergschlösschen Schlettwein

„99 % Rammstein 100 % Völkerball“

Deutschlands beste Tribute Band to Rammstein „Völkerball“

Samstag, 15. Juni 2013, 18.00 Uhr
Ratskeller Pößneck

Tom Astor
Western & Country

Außerdem:

- * **Stadtführungen**
Entdecken Sie Pößneck! Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang. Wir planen Ihre persönliche Stadtführung. Sie können unter verschiedenen Themen wählen! Unter sachkundiger Leitung unserer Stadtführer/innen können Sie eine Wanderung durch mehr als 1000 Jahre Geschichte erleben.
- * **Theaterkarten (im Rahmen von Busfahrten)** für das Thüringer Landestheater Rudolstadt (siehe gesonderte Information).
- * **Die Stadtinformation Pößneck bietet einen neuen Service speziell für Besucher des Theaters Rudolstadt an.** Für Konzert- und Theaterbegeisterte können in der Stadtinformation (Breite Str. 18 [Zugang Krautgasse], Tel.:

03647/412295) Tickets für alle Veranstaltungen des Theaters Rudolstadt erworben werden.

- * Karten für Veranstaltungen in der **Stadthalle Bad Blankenburg** und im **Meininger Hof Saalfeld**.
- * **Gutscheine für Veranstaltungen des Kabarets „Fett-näppchen“** in Gera und Kapellendorf.
- * **Thüringer Wald Card**
Mehr als 350 Angebote als Einladung, den Thüringer Wald sowie Pößneck und Umgebung zu entdecken und günstiger zu erleben. Ab Kauf ein Jahr nutzbar.
- * **Fischerei-Erlaubnisscheine (Tages- und Wochenkarten)** und vieles mehr...

Informationen zu den Veranstaltungen

unter „Veranstaltungen in Pößneck“ in dieser Ausgabe, in der Stadtinformation Pößneck (Öffnungszeiten siehe Veranstaltungstipps) und auf unserer Internetseite unter: www.poesneck.de.

Petra Barth, Stadtinformation

Veranstaltung des DGB Saale-Orla-Kreis in Pößneck zum 1. Mai 2013

Nach dem Frühstück am Textilarbeiterdenkmal im ehemaligen Vereinsgarten an der Hohen Straße wird es einen Demonstrationsszug bis zum Markt geben. Als Redner sind der Landrat des Saale-Orla-Kreises Thomas Fügmann, der Bürgermeister der Stadt Pößneck Michael Modde und Vertreter verschiedener Parteien eingeladen. Danach laufen die Demonstrationsteilnehmer zur Abschlusskundgebung in die Brauhausgasse vor „Vater's Gaststätte“. Dort soll die Veranstaltung mit Bratwurst und Getränken ausklingen.

Beginn: 9:30 Uhr

Treff: Textilarbeiterdenkmal im ehemaligen Vereinsgarten an der Hohen Straße in Pößneck

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen, mit dem DGB Saale-Orla-Kreis und verschiedenen Parteien den 1. Mai in Pößneck zu begehen.

Ute Walther

Vorsitzende des KV DGB SOK

Informationen der Stadtbibliothek



Bilke

Stadtbibliothek Bilke lädt ein:

„... Und liebet Eure Feinde ...“ - Nicht mit mir Genossen!

Lesung und Gespräch mit Elisabeth Altröck

Der autobiografische Roman beschreibt das Leben einer Lehrerin für Pflegeberufe und Kabarettistin in der DDR. Nach einer Blitzkarriere werden sie und ihr Kabarett 1980 im Bezirk Gera zum kulturellen Vorzeigeprojekt. Die Protagonistin war nie im DDR-Widerstand, geriet aber nach republikweitem Erfolg in die obligaten Überwachungsstrukturen der Stasi in Gera, Halle, Quedlinburg und Leipzig und wurde, weil sie das nicht hinnahm, sich vehement dagegen wehrte, dann systematisch demontiert und ihr Kabarett dabei aufgerieben. Sie verlor ihre Arbeit als Lehrerin und fristete völlig resignierend und isoliert am Rand der DDR-Gesellschaft, immer in großer Sorge um ihre Kinder, bis zur Wende ihr Dasein. Sie hätte wohl nicht überlebt, wenn sie nicht neben brutalster auch sexueller Gewalt durch „Genossen“ über Jahre hinweg Hilfe durch Menschen in der DDR erfahren hätte, die sich damit selbst in Gefahr brachten. So ist dieses Buch ein Zeitdokument über die Machenschaften der Stasi bis in private Bereiche, aber vor allem eine Hommage an Menschen mit Zivilcourage in Diktaturen. Das Schicksal von Elisabeth Altröck



und das ihres Kabarets werden bis heute in Thüringen kaum wahrgenommen.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, Außenstelle Gera, Hermann-Drechsler-Str. 1 in 07548 Gera durchgeführt.

Am 20. März 2013, 19.30 Uhr, lädt das Team der Stadtbibliothek Bilke zur Lesung mit Elisabeth Altröck ein. Der Eintritt ist frei und Platzreservierungen sind unter Tel. 03647 / 500 320 und per Mail unter Bibliothek@poessneck.de möglich.

Text: Eva Hatzel

Michael Grosse wieder in Pößneck



Für seine Fans und alle die es werden wollen: Am **Mittwoch, dem 24. April 2013** gastiert der bekannte und beliebte Schauspieler und Intendant Michael Grosse zum 45. Mal in Pößneck.

Unter dem vielversprechenden Titel „**Von Mann zu Mann - Wer die Wahl hat ...**“ erwartet das Publikum diesmal ein Wunschprogramm. Sie als Besucher haben es also in der Hand, was der Mime bei seinem Gastspiel diesmal zu Gehör bringen wird.

Sie können bereits jetzt aus den folgenden Programmen Ihren „Liebling“ auswählen:

1. Thomas Mann: Ein Hochstapler erzählt.
2. Heinrich Heine: Deutschland, ein Wintermärchen.
3. Heinrich Heine: Das Testament.
4. Deutsche Balladen von Goethe, Schiller, Heine, Uhland: Die Macht des Gesanges.

5. Kurt Tucholsky: Ein Ehepaar erzählt einen Witz. Geben Sie also Ihr Votum ab und lassen Sie sich überraschen, welches Programm letztendlich auf der Bühne des Bilke-Festsalles zu erleben ist. Wer an den folgenden Vorverkaufsstellen Karten erwirbt, kann dann bereits sein Wunschprogramm benennen. Aber auch die Wünsche der Kurzsichtigen werden an der Abendkasse noch berücksichtigt.

Veranstaltungsbeginn ist 17.00 Uhr und 19.30 Uhr. Karten zu 8 bzw. 6 Euro (mit gültigem Bibliotheksausweis) sind in der Stadtbibliothek Bilke und in der Stadtinformation erhältlich. Reservierungen bitte unter Tel. 500 320 oder per Mail unter Bibliothek@poessneck.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Folgende neue Non-Book-Medien hat Heidrun Schmidt für Sie ausgewählt:

DVDs - Spielfilme:

Alfie: eine romantische Komödie mit Jude Law als Womanizer
Aushilfsgangster: Ben Stiller als moderner Robin Hood - ein [fast] genialer Coup

Bridget Jones - Schokolade zum Frühstück: aus dem herrlich chaotischen Leben einer Single-Frau

Crazy, Stupid, Love.: Liebesfilm mit praktischen Flirt-Tipps und tollen Schauspielern

3faltig: Eine göttliche Komödie frei nach dem internationalen Bestseller „Die Bibel“

Dreiviertelmond: Großstadtmärchen mit Elmar Wepper

Evet, ich will!: Liebe überwindet alle Grenzen

Der ganz große Traum ...oder wie der Lehrer Konrad Koch den Fußball nach Deutschland brachte

Der ganz normale Wahnsinn - Working Mum: wenn es einfach wäre, könnten Männer es ja auch ...

In Time: deine Zeit läuft ab: Sci-Fi-Action mit Justin Timberlake

J. Edgar: ein Clint Eastwood-Film mit Leonardo DiCaprio in der Titelrolle

Männerherzen: und die ganz große Liebe...

New in town: romantische Komödie mit Renée Zellweger

Paranormal Activity 3: subtiler Psychohorror

Plötzlich Star: eine märchenhafte Verwechslungskomödie

Die Reise zur geheimnisvollen Insel: ein lustiges und actiongeladenes Abenteuer für die ganze Familie

Source Code: Actionthriller mit Jake Gyllenhaal

The Tree of Life: ausgezeichnet mit der Goldenen Palme als „Bester Film“ in Cannes 2011; mit Brad Pitt und Sean Penn in den Hauptrollen

Von Löwen und Lämmern: Robert Redford, Meryl Streep und Tom Cruise in einem packenden Polit-Drama, das mit der Machtgier, dem Afghanistankrieg, unkritischem Journalismus und der Ignoranz einer ganzen Nation abrechnet

Zwei an einem Tag: die Verfilmung des Nr. 1 Bestsellers von David Nicholls mit Anne Hathaway und Jim Sturgess

DVDs - Sachfilme

Babys: vier Babys in vier Ländern, beobachtet vom ersten Atemzug bis zu den ersten Schritten auf wackeligen Beinen - ein hinreißender Dokumentarfilm über das Abenteuer Leben

Workout für einen starken Rücken: aus der Reihe „Fit for Fun“

Leopard, Seebär & Co: Hagenbecks schönste Tiergeschichten

Friedrich der Größte: Triumph und Tragödie eines Preußenkönigs

Die gestresste Seele: Ausgebrannt!

Nahtod: Einblicke ins Jenseits - dem Tod nah

Die letzten Stunden der Titanic

DVD-ROMs für die Wii-Konsole:

The Garfield Show

Lego Starwars: die komplette Saga

DVDs für Kinder:

Der weiße Löwe: ein faszinierendes Wildnisabenteuer

Asterix und die Wikinger: Zeichentrickfilm

Hanni & Nanni 2

Das Haus der Krokodile: ein kleiner Junge auf den unheimlichen Spuren eines großen Geheimnisses

Knut und seine Freunde

Janosch: komm, wir finden einen Schatz

Sams im Glück

Shrek 2: der tollkühne Held kehrt zurück

Was ist was TV:

Tiere im Zoo

Vulkane

CDs-Hörbücher

Ahern, Cecelia: Solange du mich siehst (gelesen von Luise Helm und Heikko Deutschmann)

Child, Lee: Underground Jack Reacher (gelesen von Frank Schaff)

Clark, Mary Higgins: Mein Auge ruht auf dir (gelesen von Michou Friesz)

Durst-Benning, Petra: Solange die Welt noch schläft (gelesen von Ulrike Grote)

Fitzek, Sebastian/Tsokos, Michael: Abgeschnitten (gelesen von Simon Jäger und David Nathan)

Gier, Kerstin: Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner (gelesen von Irina von Bentheim)

Hammesfahr, Petra: Die Schuldlosen (gelesen von Franziska Pigulla)

Scheunemann, Frank: Welpenalarm! (gelesen von Andreas Pietschmann)

Zeh, Juli: Nullzeit (gelesen von Thomas Sarbacher und Britta Steffenhagen)

CDs-Musik

Aguilera, Christina: Lotus

Best of 2012

Bundesvision Songcontest 2012

Garrett, David: Music

Hoffmann, Klaus: Berliner Sonntag



Kiss: Monster
Kuschel Klassik 15
Kuschel Rock 26
Lena: Stardust
Pink: Truth about Love
Pur: Schein & sein
Schiller: Sonne
Schlager 2012: die Hits des Jahres
Streisand, Barbra: Release me
Die ultimative Chartshow: die erfolgreichsten Hits 2012
Williams, Robbie: Take the Crown
ZZ Top: La Futura

14.30 Uhr

Frauentagsfeier der OG 19

ab 17.00 Uhr

Blitz e.V., Jugendhaus
Mädchenabend mit ÜbernachtungSamstag, 09.03. -
 Sonntag, 10.03.Töpferwerkstatt U. Einsiedel Pößneck
„Tag der offenen Töpferei“
(jeweils 10.00 - 18.00 Uhr)

Samstag, 09.03.

Wanderfreunde Pößneck e.V.
„Ins Alter“ - Krölpa - Hain - Ilsenhöhle -
 Wöhlisdorf - Seisla - Kalte Schenke -
 Alter - Bucha - Könitz (ca. 18 km)
 Treff: *08.00 Uhr*, Oberer Bahnhof

19.30 Uhr

Ratskeller Pößneck
Bockbierfest

19.30 Uhr

Theater(bus)fahrt nach Weimar
Viel Lärm um Nichts
(Béatrice et Bénédict) Hector Berlioz
 Komische Oper in zwei Akten
 nach William Shakespeare
 Carmen in einem Akt!
 Informationen zu Preisen und Abfahrts-
 zeiten: Stadtinformation Pößneck, Breite
 Straße 18 (Zugang Krautgasse), Tel.
 03647/41 22 95 und 50 47 69.Montag, 11.03. -
 Samstag, 16.03.Gymnasium „Am Weißen Turm“ Pößneck
Anmeldewoche für neue Schüler

Mittwoch, 13.03.

Seniorenklub der Volkssolidarität
„Betreutes Wohnen“, Jahnstraße 21 - 23
 Saal Haus II
Modenschau

14.30 Uhr

Freitag, 15.02. -
 Freitag, 29.03. Stadtmuseum im Rathaus
Karien Vervoort:
„Zyklische Lichtverbindungen“
 Skulpturen und Schmuckdesign
www.karien-vervoort.deSamstag, 16.02. Wanderfreunde Pößneck e. V.
„Zur Ruine Töpfersdorf“
 Zeutsch - Ruine Töpfersdorf -
 Niederkrossen - Zeutsch (ca. 11 km),
 Treff: *8.00 Uhr*, Shedhalle
 Bildung von Fahrgemeinschaften20.00 Uhr Bergschlösschen Schlettwein
1. Galaabend mit Programm des CCSSonntag, 17.02.
 14.00 Uhr Bergschlösschen Schlettwein
Rentnerfasching
 mit Programm des CCSMittwoch, 20.02.
 19.30 Uhr Stadtbibliothek Bilke
„20 Jahre Abenteuer - extrem“
 Multimediashow
 mit Axel Brümmer und Peter GlöcknerFreitag, 22.02.
 20.00 Uhr Fitness-World-Club
Pößnecker Perspektiven
 Veranstaltungsrunde mit N. Leucht,
 A. Dreißel, H. WeißbrichSamstag, 23.02.
 20.00 Uhr Bergschlösschen Schlettwein
2. Galaabend mit Programm des CCSSamstag, 23.02. -
 Sonntag, 24.02. Shedhalle
Internationale Katzensausstellung
*(jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr)*Freitag, 01.03.
 20.00 Uhr Ratskeller Pößneck
Folk-Keller Pößneck
BANDANA -
The Sound of Johnny Cash
(ausverkauft)Mittwoch, 06.03.
 19.00 Uhr Rathaussaal Pößneck
Die Geschichte einer Straße:
Der Obere Graben
Vortrag von Karl-Hermann RöserDonnerstag, 07.03.
 19.30 Uhr Burg Ranis
Moritz von Uslar liest aus:
„Deutschboden -
eine teilnehmende Beobachtung“Freitag, 08.03. Seniorenklub der Volkssolidarität
„Betreutes Wohnen“, Jahnstraße 21 - 23
 Saal Haus II09.00 -
 12.00 UhrFreitag, 15.03. Bilke-Festsaal
 Historische Kommission für Thüringen
„Goethe und das Papiergeld.
Kleinstaatliches Finanzwesen und
Geldpolitik um 1800 in Thüringen“
 Vortrag: Dr. Gerhard Müller

Samstag, 16.03.

Wanderfreunde Pößneck e.V.
„Durch den Langwassergrund
zur Krötenmühle“
 Wurzbach - Langwassergrund -
 Langwassermühle - Homsgrün -
 Rennsteig - Schlegel - Krötenmühle -
 Blankenstein,
 Treff: *06.55 Uhr*, Oberer Bahnhof

21.00 Uhr

Bilke-Festsaal
 Historische Kommission für Thüringen
Kolloquium zur Thüringer Geschichte
 Themen der Einzelbeiträge siehe
 Tagespresse oder
www.historische-kommission-fuer-thueringen.deSonntag, 17.03.
 17.00 UhrShedhalle
Onkelz & Deutschrocknacht
mit Engel in Zivil u. MorgenrotJüdwewiner Kirche
Orgelkonzert
 Christian Schmitt, StuttgartTheaterfahrt nach Rudolstadt
Cosi fan tutte
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
 Info. und Kartenbestellung:
 Stadtinformation Pößneck
 Tel.-Nr. 03647/412295 und 504769

Veranstungstipps Pößneck und Umgebung

Februar/März 2013



Dienstag, 19.03.
09.00 -
14.30 Uhr
Mehrgenerationenhaus-Freizeitzentrum
Verkehrserziehung im Kindergarten -
workshop-Moderation: Frau Reinhardt,
Landesverkehrswacht Thüringen e. V. -
eine Aktion der Verkehrswacht Orlatal e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
im Landratsamt SOK

Mittwoch, 20.03.
19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
Elisabeth Altröck
„...und liebet eure Feinde“
Veranstaltung mit der BSTU Gera

Donnerstag, 21.03.
09.30 -
11.00 Uhr
Turnhalle der Grundschule Pößneck-Ost
**„Sicher zur Schule -
sicher nach Hause“ Veranstaltung
mit der Kinderliedbühne Mecklenburg-
Vorpommern** - Eine Aktion der Verkehrs-
wacht Orlatal e.V.
mit der Polizeiinspektion Saale-Orla
in
Zusammenarbeit mit den Kindertagesstät-
ten, dem Staatlichen Schulamt Ostthü-
ringen, der OVS und der Kreissparkasse
Saale-Orla,

19.30 Uhr
Bilke-Festsaal
Goethegesellschaft Pößneck
**„Sophie von La Roche -
eine Bestsellerautorin
des 18. Jahrhunderts“**
Dr. Egon Freitag, Weimar

Freitag, 22.03.
20.00 Uhr
Fitness World Club
Ladys Night

Samstag, 23.03. -
Sonntag, 24.03.
Motocross-Strecke „Am Sandberg“
57. Pößnecker Motocross

Samstag, 23.03.
14.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum
Osterfest

Sonntag, 24.03.
11.00 Uhr
Bilke-Festsaal
**Mit Wellenklang und Nixengesang -
ein musikalischer Besuch der kleinen
Nixe** mit Flöte, Harfe, Viola und Sopran,
Kinderkonzert für Kinder ab 3 Jahren und
ihre Familien, Moderation: Katrin Bonke

12.00 -
18.00 Uhr
Innenstadt
**Ostermarkt
mit verkaufsoffenem Sonntag**

12.00 -
18.00 Uhr
Café Neubert Pößneck
**Bücherflohmarkt
am verkaufsoffenem Sonntag**

Mittwoch, 27.03.
14.30 Uhr
Seniorenklub der Volkssolidarität
„Betreutes Wohnen“, Jahnstraße 21 - 23
Saal Haus II
Frühlingsfest

Freitag, 29.03.
09.00 Uhr
Pößneck
19. Pößnecker Osterspaziergang
Treffpunkt: Ehem. Gasthof
„Zum Goldenen Löwen“

ab 11.30 Uhr
Parkhotel „Villa Altenburg“
Karfreitag Fisch-Menüs

Samstag, 30.03.
21.00 Uhr
Shedhalle
Ostertanz

Sonntag, 31.03. -
ab 11.30 Uhr
Parkhotel „Villa Altenburg“
Oster-Bufferet
Ostereiersuche im Park
(Finde die Goldenen Eier)

Weitere Informationen

Stadtinformation Pößneck
Breite Straße 18 (Zugang Krautgasse)
Telefon: (03647) 412295, 504769, Fax: 504768
E-Mail: stadtinformation@poessneck.de

Öffnungszeiten:

Montag	13.00 - 16.00 Uhr		
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr		
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 16.00 Uhr

Schulnachrichten

Staatliche Grundschule Pößneck

Wetteinlösung des Bürgermeisters

Geduldig erwarteten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b den Besuch des Bürgermeisters und zweier Vertreter der Sparkasse.

Nach einer musikalischen Begrüßung mit Liedern rund um die winterlichen Temperaturen überreichten Herr Modde, Herr Leucht und Herr Böhnke einen Scheck in Höhe von 1000 Euro - dafür auch im Namen der gesamten Grundschule nochmals ein großes Dankeschön. Ideen zur Verwendung des Geldes gibt es auch schon. Diese gilt es nun abzustimmen und anschließend kreativ umzusetzen.



Gesunde Schulspeisung auch ohne teures Programm

Wie bereits bekannt, bieten wir seit dem aktuellen Schuljahr an unserer Grundschule das Mittagessen in Buffetform an und werden hier sehr aktiv von unserem Anbieter **apetito** unterstützt. So bereiten Frau Blumenstein und Frau Wallrodt täglich frische Salate, Gemüse- und Obstbeilagen oder Quarkspeisen zu. Immer pünktlich und allen Umständen zum Trotz, die die Veränderungen im Tagesablauf bedürfen, steht das Mittagessen appetitlich angerichtet und wohl temperiert für uns bereit. Ein Lob an dieses kleine, aber fleißige Team!

Nachdem technische Anlaufprobleme gelöst waren, können nun alle Teilnehmer ihr Mittagessen genießen. Beobachtungen lassen erkennen, dass unsere Schülerinnen und Schüler bewusst ihr Mittagsmahl zusammenstellen und manchmal ganz ungewöhnliche Kreationen wählen. Gefreut haben uns auch die positiven Meldungen direkt an **apetito** von aufmerksamen Eltern. Auch nehmen wir als Grundschule am Schulobstprogramm teil. Hier begegnen wir jeden Donnerstag fleißigen und engagierten Muttis und Vatis, die das Obst in mundgerechter Form anrichten und sich dabei immer wieder appetitliche Ideen einfallen lassen - auch an diese fleißigen und treuen Unterstützer ein herzliches Dankeschön.



Informationen zur Vorschule

Unsere künftigen Schulanfänger möchten wir an das im Februar beginnende Vorschulprogramm in Zusammenarbeit mit den beteiligten Kindereinrichtungen erinnern.

So treffen wir uns am 28. Februar 2013 zur ersten Vorschule und freuen uns, euch einmal pro Monat in den Reihen unserer alten Schulhasen begrüßen zu können. Denkt bitte immer an eine einsatzbereite Federmappe, Schere und einen Leimstift.

Wir freuen uns auf euch!

Text/Foto: Staatliche Grundschule Pößneck

Abschluss der Hallenmasters der Schulen des Saale-Orla-Kreises in Pößneck



Zum nunmehr fünften Mal trafen sich die Jungen der Klassen 5 bis 7 und der Klassen 8 bis 10 der Regelschulen Ranis, Pößneck, Oppurg, Neustadt/Orla, des Förderzentrums Pößneck und des Gymnasiums Pößneck in der Sporthalle „Im Rosental“, um auch 2013 ihre Kräfte im fairen Fußballwettbewerb zu messen. Organisiert und geleitet durch die Regelschule Oppurg war wieder toller Fußball zu sehen. Am Ende waren es die cleveren Pößnecker Gymnasiasten der Klassenstufen 5 bis 7, die den Siegerpokal mit nach Hause nehmen konnten. Auf den Plätzen folgten die Regelschule Oppurg, das Förderzentrum Pößneck, die Regelschule Ranis, die Regelschule Neustadt/Orla und die Regelschule Pößneck. Bei den Jungen der Klassen 8 bis 10 wurde um jeden Ball gekämpft und schließlich waren es die Oppurger Jungs, die - wie schon in den Jahren 2008 und 2009 - die Siegetrophäe entgegennehmen konnten. Auf dem 2. Platz landete das Gymnasium Pößneck. Die Plätze 3, 4 und 5 belegten die Regelschule Ranis, die Regelschule Neustadt/Orla und die Regelschule Pößneck.

Torschützenkönig bei den „kleinen“ Jungs wurde Florian Laatz vom Förderzentrum Pößneck mit 6 Treffern, und bei den Jungs der Klassen 8 bis 10 sicherte sich Robin Thuy mit 4 Treffern die Torschützenkrone.

Zum besten Torhüter wurden Martin Nagel von der Regelschule Oppurg und Lukas Herklotz vom Gymnasium Pößneck gewählt. Frank Reichmann, Jugendbereichspfleger vom Blitz e. V. und Xaver Rabisch leiteten als Schiedsrichter alle Spiele souverän und trugen mit ihrer Umsicht zum sehr guten Gelingen des Turniers bei.

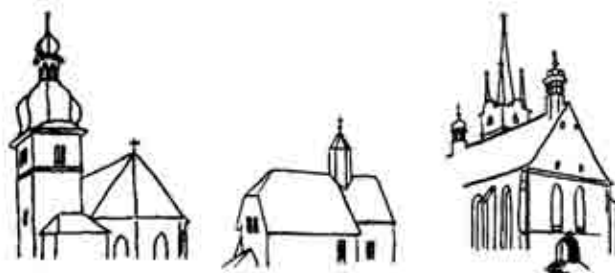
Ein besonderer Dank der Organisatoren gilt wieder einmal dem engagierten und sehr hilfreichen Hanjo Zille, der an solchen Tagen für die Anzeige und Turnierleitung verantwortlich zeichnet.

Nächstes Event im Bereich Pößneck ist der Tag des Mädchenfußballs auf der Kunstrasenanlage in der Griebse in Pößneck am 22. Mai 2013, zu dem wieder mehr als 100 Mädchen als aktive Teilnehmerinnen erwartet werden.

Text/Bild: Steffen Radicke, Regelschule Oppurg

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pößneck



Gottesdienste

17.02. - Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum

24.02. - Reminiszenz

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee im Gemeindezentrum

03.03. - Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum

Samstag, 9. März

14.00 Uhr Gemeindegemeinschaft im Pfarrhaus in Schlettwein

10.03. - Lätare

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum

14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Jüdewein mit Heiligem Abendmahl

17.03. - Judika

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum

Kirchenmusik/Konzerte

Chorproben

montags, 19.30 Uhr im GZ
Leitung: Herr Kantor Siebmans

Kindersingschule:

dienstags zwischen 16.00 und 16.45 Uhr im GZ
Leitung: Herr Kantor Siebmans

Orgelkonzert

Mit Werken von J.S. Bach, C. Ph. E. Bach, Mendelssohn, Roth u.a.:

Orgel: Christian Schmitt, Stuttgart

Sonntag, 17. März um 19 Uhr in der Kirche Jüdewein

Veranstaltungen und Gemeindegemeinschaft im Gemeindezentrum

Seniorenachmittag

Gründonnerstag, 28. März,
um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

Bibelabend - offen für alle

Mittwoch, 20. März,
um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Glaubenskurs - Im Dialog mit D. Bonhoeffer

Mittwoch, 13. März,
um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 8. März,
um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Kinder und Jugend

Kindertreff „Das Schiff“ (für Kinder der Klassen 1 bis 6)
dienstags bis donnerstags von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
im Gemeindezentrum

Eltern-Kind-Kreis

für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren
Freitag, 22. Februar,



Freitag, 08. März,
jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum
Junge Gemeinde
Mittwoch, 27. Februar,
Mittwoch, 13. März,
jeweils um 18.00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Neustädter Straße 23

Konfis

7. Klasse: Sa., 16. März, 9 Uhr im Pfarrhaus in Ranis

Telefonisch sind zu erreichen:

Herr Pfarrer J. Reichmann Tel.: 504415
Stadtkirchenamt Frau D. Teupner Tel.: 412280
Fax: Tel.: 504414
Frau Gemeindepädag. M. Thielsch Tel.: 036483/139866

Die Evangelische Kirchengemeinde Öpitz

Februar 2013**Gottesdienste:****So. Sexagesimae, 03.02.13**

09.00 Uhr in Öpitz
10.00 Uhr Krölpa
13.30 Uhr Hütten

So. Estomihi, 10.02.13

09.00 Uhr Trannroda
10.00 Uhr Krölpa
13.30 Uhr Herschdorf

So. Invokavit, 17.02.13

10.00 Uhr Zentralgottesdienst in Friedebach

So. Reminiscere, 24.02.13

09.00 Uhr Öpitz
10.00 Uhr Krölpa
13.30 Uhr Hütten

So. Okuli, 03.03.13

10.00 Uhr Herschdorf

Weitere Veranstaltungen:**Kinderkreis:**

(außer Ferien) montags, 15.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmanden

Kl. 7: Sa. 20.02.13 - 09.00 Uhr Krölpa
Sa. 16.03.13 - 09.00 Uhr Ranis
Kl. 8: Sa. 02.02.13 - 09.00 Uhr in Pößneck
Fr. 01.03. - So. 03.03.13 Konfirmandenfreizeit

Glaubenskurs mit Texten von D. Bonhoeffer:

Mi. 13.02.13 - 19.30 Uhr
Mi. 13.03.13 - 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum Pößneck

Hauskreis im KGV:

Wir starten mit allen Interessierten, die sich in regelmäßigen Abständen zum Austausch über Glaubens- und Lebensfragen, Bibellese und Gebet Treffen möchten: Di. 26.02.13 - 19.30 Uhr im Pfarrhaus Krölpa (dann in privaten Wohnungen)

Gemeindenachmittag:

Do. 28.02.13 - 14.30 Uhr im Pfarrhaus Krölpa

Kirchenchor:

mittwochs, 16.00 Uhr im Pfarrhaus Krölpa

KGV-Ratssitzung:

Di. 05.03.13 - 19.30 Uhr im Pfarrhaus Krölpa

BIBELWOCHE: „Offenes Geheimnis“

Di. 05.02.13 - 19.30 Uhr in Friedebach (Pfarrhaus)
- Opfr. J. Reichmann
Do. 07.02.13 - 19.30 Uhr in Herschdorf (Winterkirche)
- Pfr. W. Stötzner

Der Kirchengemeindeverbandsrat gibt bekannt:

Seit 01.01.13 haben sich die sechs Kirchengemeinden unseres Kirchspiels zum Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Krölpa-Öpitz zusammengeschlossen. Es ist hierzu ein leitender Verbandsrat gegründet worden, in dem folgende Vertreter von den bestehenden Gemeindekirchenräten gewählt wurden:

KG Trannroda:	Frau Heike Grau Frau Sylvia Immer
KG Herschdorf:	Herr Jan Würzberger Herr Andreas Kleppek
KG Hütten:	Herr Rolf Steinert Herr Horst Bichel
KG Öpitz:	Herr Dieter Schroth Frau Renate Hopfe
KG Friedebach:	Herr Christian Lanz Frau Erdmute Markert
KG Krölpa:	Herr Volker Müller Herr Reinhard Köchel Herr Michael Welsche Frau Margot Halfter
Vorsitz:	Ute Thalmann
Stellvertreter:	Jan Würzberger

Im Jahr 2013 finden Gemeindekirchenratswahlen in der EKM statt.

Auch unsere Kirchengemeinden wählen neue Vertreter. Der KGV-Rat entschied sich, die Möglichkeit der Briefwahl, die es erstmals gibt, für die Gemeindeglieder einzuführen. Sie werden zu entsprechenden Terminen und Modalitäten noch ausführlich informiert.

Wir bitten unsere Kirchengemeindeglieder vom Wahlrecht aktiven Gebrauch zu machen und sich auch zur ehrenamtlichen Arbeit motivieren zu lassen.

Der KGV-Rat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Gemeindekirchenratswahl am **Sonntag, dem 06.10.2013 in allen Kirchengemeinden des Ev.-luth. Kirchengemeindeverbands Krölpa-Öpitz durchzuführen.**
Ute Thalmann, Vorsitzende

Herzlichen Glückwunsch!

Den 1. Preis unseres Adventsrätsels gewann mit 86 Punkten Familie Grau aus Trannroda. Sie dürfen sich auf einen Brunch auf dem Rittergut Positz freuen!

Leider gab es keine weiteren Einsendungen bis zum 31.12.12.

Bitte beachten:

Das Ev.-luth. Pfarramt Krölpa bleibt vom 16.02. - 23.02.13 wegen Urlaub geschlossen.
Vertretung in dringenden Fällen:
Pfr. Chr. Fuss, Langenorla Tel. 03647/414407.
Ebenso bleibt das Pfarramt vom 01. - 03.03.13 wegen dienstlichen Verpflichtungen (Konfirmandenfreizeit) geschlossen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Str. 23**Sie werden herzlich eingeladen:**

jeden Mittwoch	16.00 Uhr	Kinderkreis „Jona“
jeden Mittwoch	18.45 Uhr	Gebetskreis
jeden Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
jeden Freitag	19.00 Uhr	Teeniekreis „Kaktus“

Sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der täglichen Presse (OTZ).
Oder weitere Infos unter Telefon: Tel. (0 36 47) 41 41 93.

Römisch-Katholische Kirche

Straße des Friedens 43

Sonntags 10.00 Uhr, Heilige Messe in Pößneck
Dienstags 14.30 Uhr, Heilige Messe in Pößneck
Beachten Sie bitte auch die Aushänge an den Kirchen!



So erreichen Sie uns:

Römisch-Katholisches Pfarramt St. Josef in Pößneck
 Straße des Friedens 43, 07381 Pößneck
 Tel. (0 36 47) 41 22 38;
 Fax (0 36 47) 45 83 44

Neuapostolische Kirche

Gemeindezentrum Rockendorf
Friedebacher Straße 26 a

Gottesdienste

Sonntag 09:30 Uhr
 Mittwoch 19:30 Uhr
 Zu den Gottesdiensten in der Neuapostolischen Kirche Rockendorf ist jedermann herzlich eingeladen.

Besondere Gottesdienste:

Mi, 27.02.2013
 19:30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältesten Standke
Mi, 06.03.2013
 19:30 Uhr Gottesdienst mit Apostel Wosnitzka

Gemeindeleiter: Ralf Franz, Tel. 0 36 47 / 44 25 47

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Versammlung Pößneck

Gottesdienste Jehovas Zeugen

Zusammenkunftsort:
 Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pößneck

Zusammenkunftszeiten:

Freitag, 19.00 Uhr
 Bibelstudium, Thema: Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt
 Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger
Sonntag, 9.30 Uhr
 Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium
 Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Freier Eintritt und keine Kollekte.

Vereine und Verbände

Diakonieverein Orlatal e.V.

Erziehungs- und Familienberatung

(Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern)
 Straße des Friedens 14, 07381 Pößneck
 Tel.: 03647/422835

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.30 - 16.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Suchtberatungsstelle

(Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige)
 Schulplatz 3, 07381 Pößneck
 Tel.: 03647/418909
Sprechzeiten:
 Montag, Mittwoch,
 Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 20.00 Uhr
 Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige
 Dienstag 17.00 Uhr

DRK Schwangerenberatungsstelle Pößneck

Die DRK Schwangerenberatungsstelle Pößneck, Schuhgasse 12, ist wie folgt geöffnet:

Montag..... 08:00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag 08.00 bis 13:30 Uhr
 Mittwoch 12:00 bis 15:00 Uhr
 Donnerstag..... 08:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag..... 08:00 bis 12:30 Uhr
 Terminvereinbarungen unter Tel.: 0 36 63/42 11 40

Fritzsche

Leiterin der Beratungsstelle
Schuhgasse 12, 07381 Pößneck
 Tel.: 03647 / 459120, Fax: 03647 / 4591179 oder
 E-Mail: drk-brs-pn@arcor.de

Sonstige Mitteilungen

BSK-Malwettbewerb: „Mit meinen Freunden durch das Jahr“ startet

Kalender von Kindern mit Behinderung 2014

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder das große Malprojekt des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V., BSK e.V. „Mit meinen Freunden durch das Jahr“ lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder mit einer Körperbehinderung im Alter von 6 bis 13 Jahren beteiligen können. Das Bild sollte ausschließlich im Hochformat DIN A4 gemalt werden. Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen einsenden. Aus den Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den Kalender „Kleine Galerie 2014“ aus. Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelangabe auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers/der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V.



Patricia-Natalie hat das Oktober-Bild gemalt.

Einsendungen bis 5. April 2013 an:
 BSK e.V.
 „Kleine Galerie“
 Altkrautheimer Straße 20
 74238 Krautheim.

Alle weiteren Infos und den Steckbrief für die Teilnahme findet ihr unter www.bsk-ev.org/kleine-galerie-2014/ oder telefonisch unter 06294/428143.

Text/Foto: Peter Reichert, BSK e.V.



Schulessen-Projekt Saale-Orla:

Neuerscheinung Band 2 „Nachgedacht und Angepackt“



Schulessen im Saale-Orla-Kreis soll regional, gesund und gut sein. So wurde vor fast einem Jahr die Veröffentlichung des ersten Bandes der Publikation zum Schulessen Saale-Orla angekündigt. Am 19. Januar 2013 wurde nun Band 2 der Öffentlichkeit vorgestellt. Er zeigt die verschiedenen Möglichkeiten auf, wie Eltern, Schüler und weitere Beteiligte aktiv werden können und wer als Partner zur Verfügung steht.

2008 wurde die Initiative „Schulessen Saale-Orla - Regional, Gesund und Gut“ durch die LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla e.V. ins Leben gerufen. Gemeinsam mit dem Landkreis und vielen weiteren Beteiligten setzt sie sich für eine gesunde Ernährung unserer Kinder mit regionalen Produkten ein.



Titelseite der Publikation, Quelle: Anke Heelemann.

Band 2 stellt unter dem Titel „Nachgedacht und Angepackt“ die einzelnen Beteiligten und ihre Einflussmöglichkeiten auf das Schulessen und seine Rahmenbedingungen vor. Es werden Fachbegriffe, wie „cook and chill“, erläutert und für einzelne Bereiche Optionen zur Verbesserung aufgezeigt - angefangen beim Anbieterwechsel über die Gestaltung des Speiseraums sowie die Verbesserung von Speisenqualität und -ausgabe bis hin zur Integration des Themas in den Unterricht. Im letzten Kapitel werden die Partner, wie u. a. Produzenten und Verarbeiter, vorgestellt.

Die Broschüre wurde am 19. Januar 2013 durch Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht auf der Grünen Woche in Berlin der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Am 21. Januar 2013 wird sie in den Schulen unseres Landkreises an alle Schüler verteilt, die sie an ihre Eltern weiterreichen sollen. Darüber hinaus können Interessierte bei der LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla und beim Fachdienst Schulverwaltung des Landratsamtes kostenlos Exemplare anfordern.

LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla e.V.

Email: info@leader-sok.de

Telefon: 036422-22498

Fachdienst Schulverwaltung

Email: schulverwaltung@lrasok.thueringen.de

Telefon: 03663-488747

Text: Sören Kube

ThüringenForst

Das Forstamt Neustadt informiert zu den **Terminen forstlicher Fördermittel**:

Waldeigentümer können in Abstimmung mit den Revierleitern auch im Jahr 2013 über das Forstamt forstliche Förderzuschüsse beantragen.

Es sind dabei folgende **Termine** zu beachten:

- 28. Februar für Frühjahrsaufforstungen (Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn)

- 15. Mai für Anträge zu Waldumweltmaßnahmen (WUM), Wegebau und Einkommensverlustprämie,
- 30. Juni für Herbstaufforstungen, Kulturpflegen und weitere Pflegemaßnahmen.

Die Einkommensverlustprämie ist über die Laufzeit jährlich neu zu beantragen! Sämtliche Antragsformulare erhalten Sie von den Revierleitern oder auch über das Forstamt.

Mit der Veröffentlichung der neuen Förderverordnung stehen auch für die Folgejahre wiederum forstliche Fördergelder zur Verfügung.

Roswitha Leber, Forstamtsleiterin

Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla

Information über die Trinkwassergüte der Stadt Pöbneck einschließlich Ortsteil Schweinitz

Entsprechend den Festlegungen der gültigen Trinkwasserverordnung ist der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla verpflichtet, die Güteparameter des anstehenden Trinkwassers zu veröffentlichen.

Die Trinkwasserbereitstellung wird über die Thüringer Fernwasserversorgung/ Wasserwerk Zeigerheim gesichert. Die Güteparameter entsprechen der gültigen Trinkwasserverordnung. Zum vorsorglichen Gesundheitsschutz und zur Sicherung der mikrobiologischen Güteparameter wird dem Trinkwasser Natriumhypochloritlösung zugesetzt.

In Auswertung der DIN 50930 - „Korrosion metallischer Werkstoffe im Inneren von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wässer“, hier insbesondere Teil 6: Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit - empfehlen wir keinen Einsatz von feuerverzinktem Material in der Hausinstallation.

Zur Information einige wichtige Güteparameter des bereitgestellten Trinkwassers:

Parameter	Einheit	Richtwert/ Grenzwert	Messwert Zeigerheim
pH-Wert		6,50 - 9,50	8,37
Calcitlösevermögen	mg/l	5,00	-1,92
Karbonathärte	mmol		0,61
Gesamthärte	mmol		0,87
Trübung	NTU	1,00	0,02
Nitrat	mg/l	50,00	4,30
Nitrit	mg/l	0,10	0,001
Ammonium	mg/l	0,50	<0,010
Eisen	mg/l	0,20	<0,010
Mangan	mg/l	0,05	<0,005
Sulfat	mg/l	240,00	25,00
Natrium	mg/l	200,00	14,90
Calcium	mg/l		29,00
Magnesium	mg/l		3,70
E-Coli	in 100 ml	0	0
Coliforme Keime	in 100 ml	0	0
Keimzahl 22° C	KBE/ml	100	0
Keimzahl 36° C	KBE/ml	20	0
Leitfähigkeit	µS/cm	2500	259
Fluorid	mg/l	1,50	<0,10

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla „www.zv-orla.de“ oder im Eigenbetrieb des Verbandes in Pöbneck, Im Tümpfel 3, Telefon 03647/4681-0.

Text: **Mirella Leonhardt,**

Zweckverband Wasser und Abwasser Orla

Verbraucherzentrale Thüringen zieht Bilanz

Energieschlupflöcher in 175 Haushalten aufgedeckt

Seit nunmehr 100 Tagen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentralen die bundesweiten Energie-Checks an. Nach dem offiziellen Start am 25. September 2012 mit Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler und dem Vorstand des Bundesverbandes der Verbraucherzentralen Gerd Billen haben in Thüringen bereits 175 Haushalte die Chance genutzt, sich mit fachlich kompetenter



und unabhängiger Hilfe einen Überblick über den eigenen Energieverbrauch und die Einsparmöglichkeiten zu verschaffen.

„Unsere Berater berichten, dass die meisten Ratsuchenden nach einem Basis-, Gebäude- oder auch Brennwert-Check fest entschlossen sind, die eine oder andere Maßnahme gleich umzusetzen“, erzählt Ramona Ballod, Energieexpertin der Verbraucherzentrale. „Das ist natürlich ein toller Erfolg für unser neues Angebot!“ So setzten Mieter, die sich für einen Basis-Check interessierten, beispielsweise umgehend schaltbare Steckerleisten oder energiesparende Lampen ein. Viele Eigenheimbesitzer, die sich für einen Gebäude-Check entschieden, erhielten durch den Kurzbericht weitere Handlungsempfehlungen zu aufwändigeren und kostenintensiveren Energiesparmaßnahmen, wie etwa den Austausch der Fenster, eine neue Heizung, eine Fassaden-dämmung oder die Installation einer Solaranlage. Bei der Entscheidung für solche Investitionen helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale, z.B. mit einer Abschätzung der Wirtschaftlichkeit oder der Beurteilung von Handwerkerangeboten, weiter. Hierfür empfiehlt Ramona Ballod nach dem Energie-Check ein Folgegespräch in der Beratungsstelle.

Die Energie-Checks werden vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert. Je nach Wohnsituation bietet die Energieberatung verschiedene Checks an. Dank Förderungen zahlen Ratsuchende maximal 30 Euro. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Checks kostenfrei.

Mehr Informationen zum Energiesparen bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale in einem persönlichen Gespräch in der nächstgelegenen Beratungsstelle oder bei Ihnen zu Hause. **Beratung und Termine** gibt es unter **0800 809 802 400** (kostenfrei). In Pößneck findet die **Beratung in der Gustav-Vogel-Straße 9** statt. Eine **Terminvereinbarung für Pößneck** ist auch möglich unter **0361 555140**.

Text: Verbraucherzentrale Thüringen e.V.

Ende des nichtamtlichen Teiles

Amtlicher Teil

Erste Änderungssatzung

zur Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pößneck

Aufgrund des § 19 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531) des § 48 Abs. 1 und 5 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (ThürBKG) vom 7. Januar 1992 (GVBl. S. 23), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. März 2012 (GVBl. S. 113), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 05. Februar 2008 (GVBl. S. 22) sowie der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 07. August 1991 (GVBl. S. 285, 329), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes vom 29. März 2011 (GVBl. S. 61), hat der Stadtrat der Stadt Pößneck in seiner Sitzung am 22. November 2012 folgende Änderungssatzung zur Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pößneck vom 23. Juli 2007 beschlossen:

§ 1

Die Anlage 1 - Verzeichnis der Pauschalsätze für den Kostenersatz bei Pflichtleistungen der Feuerwehr der Stadt Pößneck wird wie folgt geändert:

Anlage 1

Verzeichnis der Pauschalsätze für den Kostenersatz bei Pflichtleistungen der Feuerwehr der Stadt Pößneck

Der Kostenersatz für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr setzt sich aus dem Personalkostentarif (Nr. 1) und dem Sachkostentarif (Nr. 2) zusammen.

1. Personalkostentarif

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Wiedereinrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden bis zu 30 Minuten werden die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

1.1 Personal

Für den Einsatz von Feuerwehrangehörigen wird ein Stunden-satz von 41,00 € berechnet.

1.2. Brandsicherheitswachen

Für die Abstellung zum Brandsicherheitswachdienst gemäß § 22 ThürBKG werden je Stunde Wachdienst 20,00 € erhoben.

Abweichend von Nr. 1 Satz 2 wird für die Anfahrt und die Rück-fahrt insgesamt eine weitere Stunde erhoben.


2. Sachkostentarif

Die Sachkosten beziehen sich auf die Benutzungsdauer je Stun-de. Beim Einsatz von Fahrzeugen werden deren Einzelgeräte nicht gesondert berechnet.

2.1 Kostensätze

Arbeitsstundenkosten werden für folgende in der DIN-Norm 14 502 aufgeführte Feuerwehrfahrzeuge berechnet

Fahrzeuge	je Std.
ELW 1	52,00 €
MTW	138,00 €
LF 16/12	222,00 €
TLF 16/24	190,00 €
TLF 20/40 SL	235,00 €



Impressum

„Pößnecker Stadtanzeiger“

Herausgeber: Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Textteil:
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der An-schrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allge-meinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigen-preisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine ge-naue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandun-gen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbrei-tungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



DL 23-12 GL/CC	278,00 €
RW 2	417,00 €
SW 2000	665,00 €
Atenschutzwerkstatt	39,00 €

2.2 Bereitstellungskosten

Kosten für Bestellung von Geräten ohne Fahrzeug, für Leistungen und Tätigwerden im Rahmen eines Notdienstes bzw. für Arbeiten an fremden Geräten werden entsprechend den Ziffern 1 und 2.1 berechnet.

§ 2

Die Änderung der Anlage 1 des Verzeichnisses der Pauschalsätze für den Kostenersatz bei Pflichtleistungen der Feuerwehr der Stadt Pößneck tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Pößneck, 22. Januar 2013

Michael Modde
Bürgermeister

Hinweis:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Information zur Hundesteuer

Gemäß § 11 der Hundesteuersatzung unterliegt das Halten eines über 4 Monate alten Hundes der Besteuerung und ist unverzüglich bei der Stadtverwaltung anzumelden.

Wer seinen Hund nicht oder nicht rechtzeitig anmeldet, kann entsprechend des Thüringer Kommunalabgabengesetzes mit einer Geldbuße belegt werden.

Steuerzahler, mit denen kein Lastschriftverfahren vereinbart wurde, werden aufgefordert, die Hundesteuer zu dem im zuletzt erteilten Bescheid festgesetzten **Fälligkeitstermin** (in der Regel zum **01.03.2013**) unter Angabe ihrer Personenkontonummer auf eines der Konten der Stadt zu überweisen (Kreissparkasse Saale-Orla: Kto-Nr. 37800, BLZ 83050505 oder Deutsche Kreditbank Gera: Kto-Nr. 1030600, BLZ 12030000 oder Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla: Kto-Nr. 100005, BLZ 83094444). Es werden keine Zahlscheine verschickt.

Steuerabteilung

Ende des amtlichen Teiles
